



Zentrale Steuerung  
Abteilung Statistik

Volkswirtschaftliche Daten für den  
Wirtschaftsstandort Kiel

Statistischer Bericht Nr. 187



#### Zeichenerklärung

-	=	Zahlenwert genau Null (nichts)
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder ist geheim zu halten
...	=	Angabe fällt später an
D	=	Durchschnitt
r	=	berichtigte Zahlen
s	=	geschätzt
x	=	Fragestellung nicht zutreffend oder Nachweis nicht sinnvoll
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht dargestellt werden kann

## ***Impressum***

**Herausgeberin:**  
**Landeshauptstadt Kiel**  
**Zentrale Steuerung**  
**Abteilung 04.3 - Statistik**  
Postfach 1152, 24099 Kiel  
Fax: 0431 901-62319

Auskünfte erteilt: Eyk-Röttger Naeve, Tel. 0431 901-2379

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeberin, diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.

© 9/2006 - 04.3 - Schutzgebühr für den Bericht oder CD/Diskette 3,00 €



## Inhalt

	Seite
<b>Definitionen</b>	2
<b>Bevölkerung</b>	
Bevölkerungsentwicklung seit 1975	3
Wanderungsgewinn/-verlust nach ausgesuchten Regionen	4
Grafik Alterspyramide	5
<b>Bildung und Soziales</b>	
Anzahl der Studierenden seit dem Wintersemester 1996/1997	6
Sozialhilfeaufwendungen der Stadt im Jahr 2005	7
Altersstruktur der Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8
<b>Arbeitsmarkt</b>	
Arbeitslosendaten in der Landeshauptstadt Kiel	9
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	10
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	11
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen	12
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort/Ein- und Auspendler	13
Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	14
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen	15
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	15
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	16
<b>Löhne, Einkommen und Bruttowertschöpfung</b>	
Primär- und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner/-in und Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	17
Bruttoinlandsprodukt in den jeweiligen Preisen	18
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	19
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen	20
<b>Unternehmensdaten</b>	
Gewerbebetriebe, Arbeitsstätten und Gewerbemeldetätigkeit	21
Unternehmensinsolvenzen	22
Daten des verarbeitenden Gewerbes	23
Baugewerblicher Umsatz von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	24
<b>Tourismus</b>	
Gäste nach ausgesuchten Nationalitäten	25
Durchschnittlicher Aufenthalt der Gäste	25
<b>Kieler Hafen und Nord-Ostsee-Kanal</b>	
Güterumschlag im Kieler Hafen	27
Passagieraufkommen im Kieler Hafen	28
Güterverkehr nach Güterart auf dem Nord-Ostsee-Kanal	29
Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	29
<b>Wohnungswesen</b>	
Netto-Zugang an Wohnungen in den Stadtteilen	31
<b>Öffentliche Finanzen</b>	
Steuereinnahmen der Stadt	32
Schulden der Stadt	33

## Definitionen

Das **Arbeitnehmerentgelt** (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

**Arbeitslose** sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagentur zur Verfügung stehen, sich bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind.

Als **Arbeitsstätte** gilt jede örtliche Einheit - ein Grundstück oder eine eigenständige, zu Wirtschaftszwecken abgegrenzte Räumlichkeit - in der ein oder mehrere Personen haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind.

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Gebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die **Bruttowertschöpfung**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Die **Bruttolöhne und -gehälter** (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Als **Einwohner/-innen** werden alle Personen bezeichnet, die innerhalb eines Gebietes ihre alleinige- oder Hauptwohnung gemeldet haben. Personen, die in dem Gebiet ausschließlich eine Nebenwohnung bewohnen, zählen hier nicht zu den Einwohner/-innen.

Als **Erwerbstätige** (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Gebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte).

Das **Primäreinkommen der privaten Haushalte** (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** sind Arbeiter und Angestellte einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten und die geringfügig Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

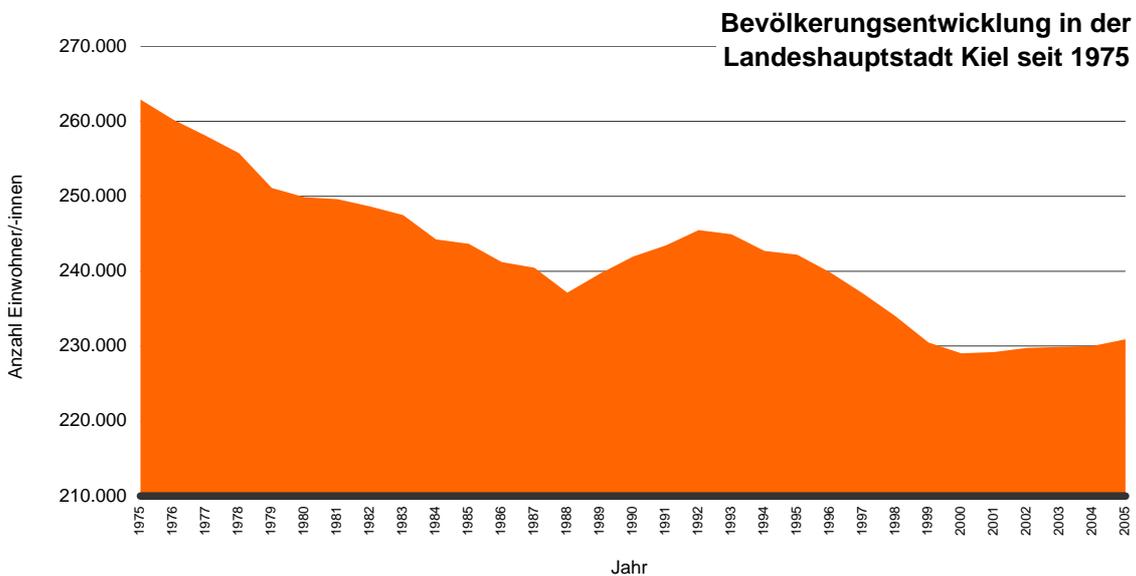
Das **Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte** (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und Zentrale Steuerung der Landeshauptstadt Kiel.

**Landeshauptstadt Kiel - Bevölkerungsentwicklung seit 1975**

Jahr	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1975	262.909	123.631	139.278
1976	260.214	122.593	137.621
1977	258.043	121.635	136.408
1978	255.716	120.672	135.044
1979	251.110	118.272	132.838
1980	249.869	117.991	131.878
1981	249.610	117.971	131.639
1982	248.644	117.462	131.182
1983	247.469	117.033	130.436
1984	244.246	115.721	128.525
1985	243.646	115.638	128.008
1986	241.223	114.559	126.664
1987	240.449	114.427	126.022
1988	237.122	111.980	125.142
1989	239.699	113.664	126.035
1990	241.934	115.069	126.865
1991	243.413	115.932	127.481
1992	245.455	117.359	128.096
1993	244.918	117.355	127.563
1994	242.715	116.203	126.512
1995	242.181	116.320	125.861
1996	239.855	115.244	124.611
1997	237.030	113.820	123.210
1998	233.987	112.469	121.518
1999	230.463	110.832	119.631
2000	229.044	110.194	118.850
2001	229.220	110.340	118.880
2002	229.751	110.657	119.094
2003	229.901	110.795	119.106
2004	230.033	110.927	119.106
2005	230.897	111.541	119.356

Quelle: Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel,  
Einwohner/-innen am Ort der alleinigen- oder Hauptwohnung jeweils zum 31.12.

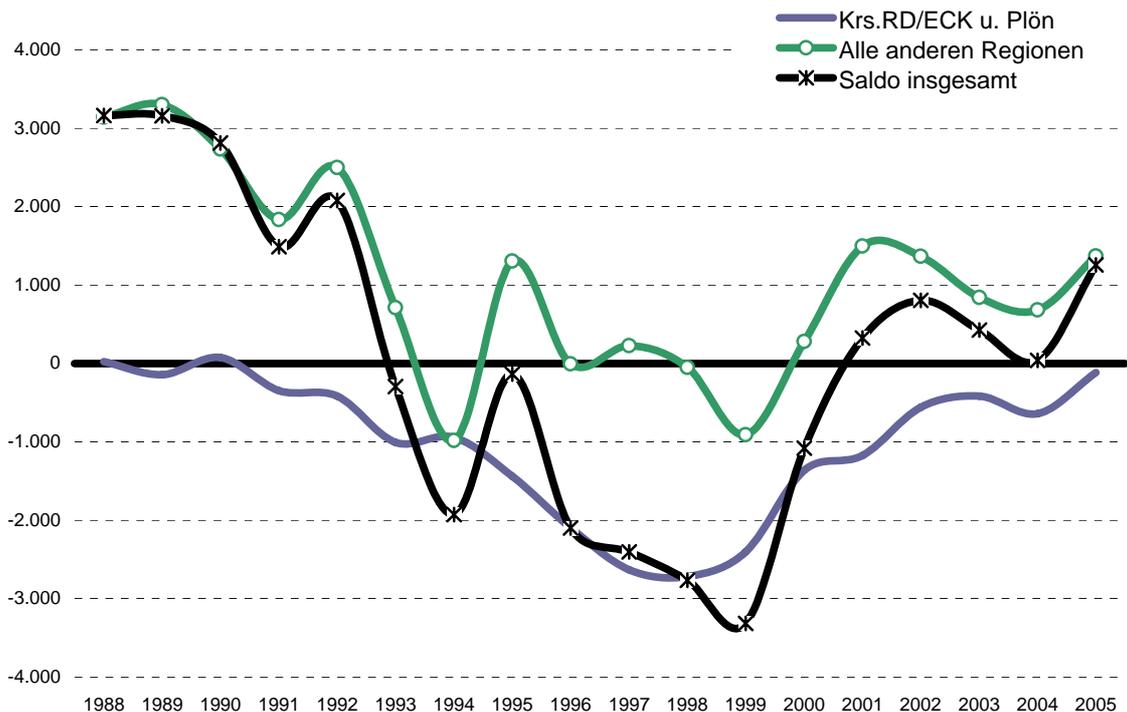


### Landeshauptstadt Kiel - Wanderungsgewinn/-verlust nach ausgesuchten Regionen

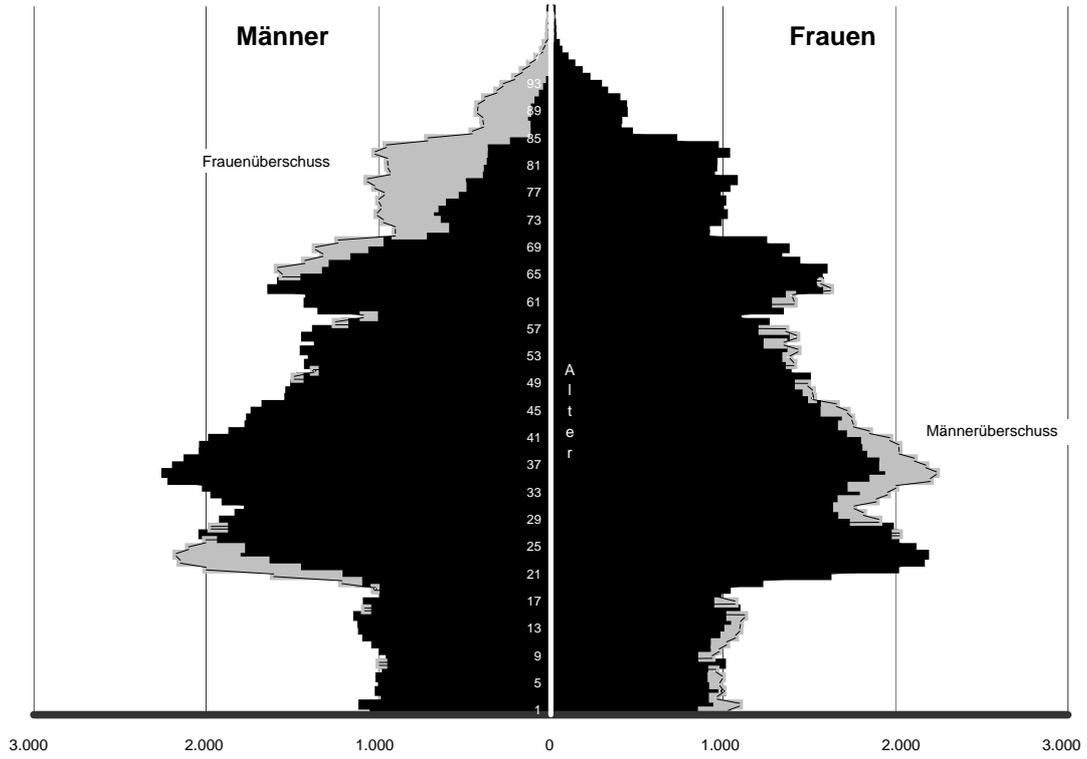
Jahr	insgesamt	davon nach/ aus				
		Kreis Rendsburg-Eckernförde	Kreis Plön	übriges Schleswig-Holstein	übriges Bundesgebiet	Ausland / unbekannt
1988	3.160	99	-78	962	1.139	1.038
1989	3.158	-108	-35	596	802	1.903
1990	2.812	-121	198	617	1.462	656
1991	1.488	-276	-72	868	268	700
1992	2.078	-341	-78	1.458	368	671
1993	-297	-728	-280	71	41	599
1994	-1.928	-820	-124	-95	-494	-395
1995	-135	-851	-589	737	87	481
1996	-2.100	-1.211	-882	35	-155	113
1997	-2.404	-1.609	-1.022	200	9	18
1998	-2.766	-1.667	-1.050	9	-228	170
1999	-3.314	-1.487	-918	91	-519	-481
2000	-1.081	-772	-588	-28	-356	663
2001	323	-751	-423	449	179	869
2002	806	-235	-325	744	275	347
2003	424	-133	-285	721	345	-224
2004	40	-269	-372	790	417	-526
2005	1.254	-30	-84	553	886	-71

Quelle: Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel

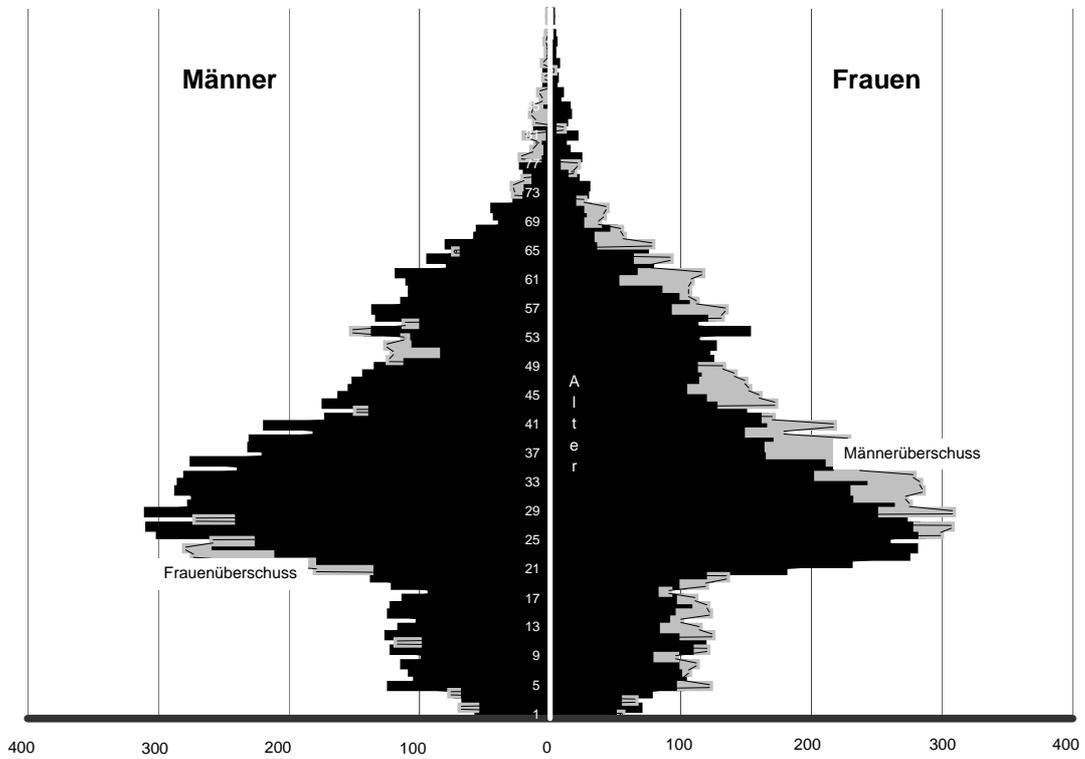
### Wanderungsgewinn/-verlust nach Regionen



### Alterspyramide der gesamten Bevölkerung



### Alterspyramide der ausländischen Bevölkerung



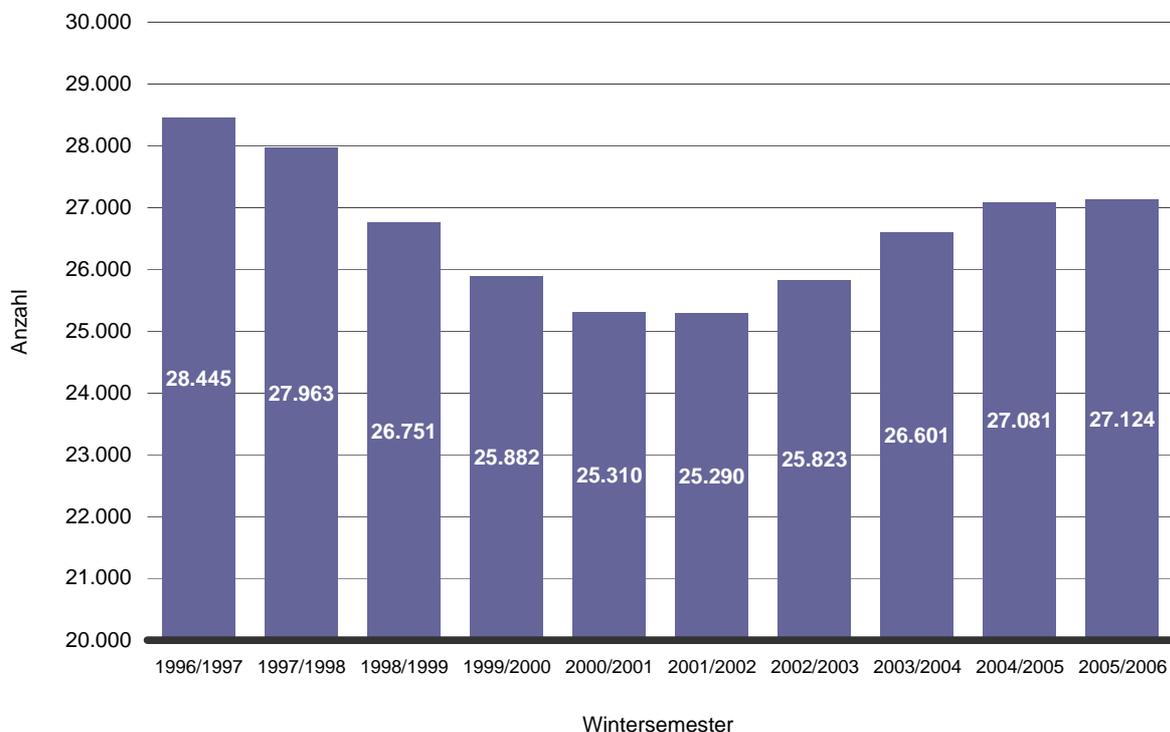


### Landeshauptstadt Kiel - Anzahl der Studierenden seit dem Wintersemester 1996/1997

Wintersemester	insegsamt	davon			nachrichtlich: Studierende je 10.000 Einwohner/-innen
		Christian- Albrechts- Universität	Fachhochschule Kiel	Muthesius Hochschule	
1996/1997	28.445	22.843	4.976	626	1.186
1997/1998	27.963	22.407	4.890	666	1.180
1998/1999	26.751	21.267	4.870	614	1.143
1999/2000	25.882	20.413	4.871	598	1.123
2000/2001	25.310	19.603	5.072	635	1.105
2001/2002	25.290	19.480	5.166	644	1.103
2002/2003	25.823	19.845	5.313	665	1.124
2003/2004	26.601	20.413	5.465	723	1.157
2004/2005	27.081	20.860	5.515	706	1.177
2005/2006	27.124	21.198	5.325	601	1.175

Quelle: Christian-Albrechts-Universität, Fachhochschule Kiel und die Muthesius Hochschule

### Anzahl der Studierende in der Landeshauptstadt Kiel

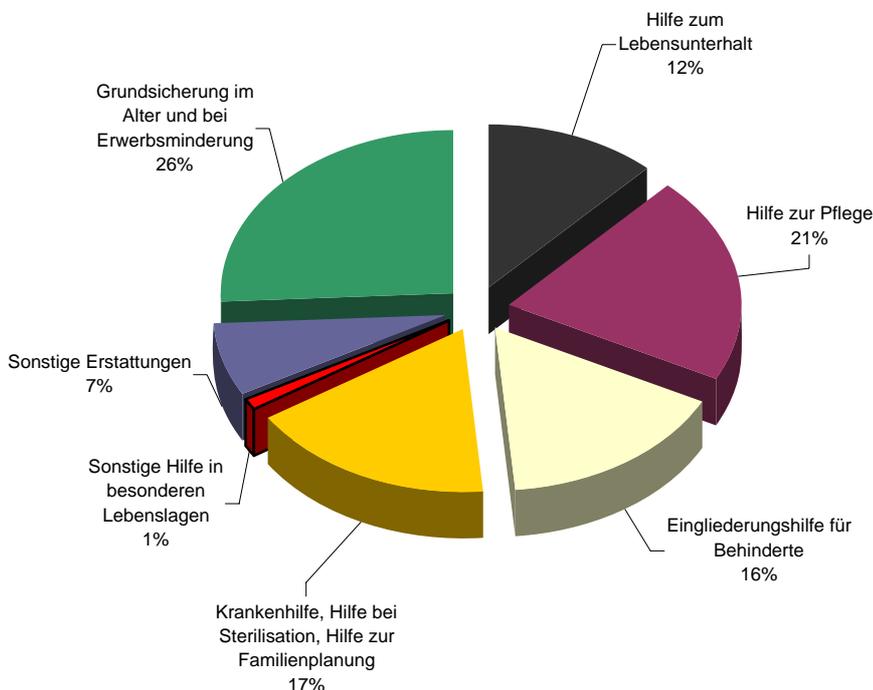


**Landeshauptstadt Kiel - Sozialhilfeaufwendungen der Stadt im Jahr 2005**

Hilfeart	in 1.000 €
Hilfe zum Lebensunterhalt	7.065,7
Hilfe zur Pflege	12.252,9
Eingliederungshilfe für Behinderte	9.490,3
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10.307,9
Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	520,6
Sonstige Erstattungen	4.292,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	15.395,7
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>59.325,9</b>

Quelle: Amt für Familie und Soziales der Landeshauptstadt Kiel

**Sozialhilfeaufwendungen der Stadt im Jahr 2005**



**Achtung:** Durch die veränderte Gesetzeslage im SGB 12 die Daten des Jahres 2005 nicht mit früheren Angaben zu den Sozialhilfeaufwendungen vergleichbar.



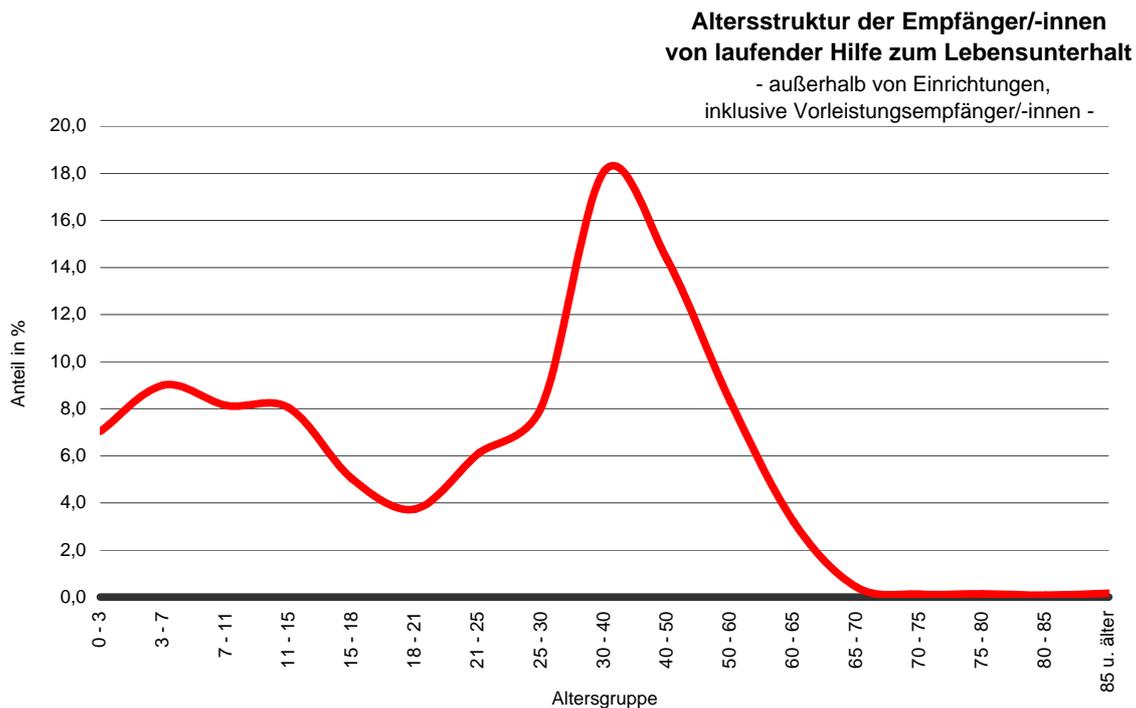
**Landeshauptstadt Kiel - Altersstruktur der Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im Jahr 2003** <sup>1, 2)</sup>

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	davon		darunter Nichtdeutsche		
		männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Anteil in %					
0 - 3	7,0	8,1	6,1	5,2	5,7	4,7
3 - 7	9,0	10,0	8,1	9,0	9,7	8,3
7 - 11	8,1	8,7	7,6	8,8	9,1	8,5
11 - 15	8,0	8,9	7,3	9,0	10,6	7,5
15 - 18	5,0	5,3	4,8	6,0	6,3	5,7
18 - 21	3,7	3,6	3,9	3,2	3,1	3,3
21 - 25	6,1	5,2	6,9	4,9	4,5	5,3
25 - 30	8,1	6,8	9,2	8,6	6,8	10,3
30 - 40	18,1	15,9	20,0	19,3	18,2	20,4
40 - 50	14,3	14,2	14,4	13,7	13,6	13,7
50 - 60	8,3	9,1	7,6	8,2	7,7	8,7
60 - 65	3,2	3,3	3,1	3,3	3,4	3,2
65 - 70	0,4	0,5	0,3	0,6	1,0	0,2
70 - 75	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
75 - 80	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
80 - 85	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
85 u. älter	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Amt für Familie und Soziales der Landeshauptstadt Kiel - Stand 12.2003

1) Inklusive Vorleistungsempfänger/-innen, nur Hilfeempfänger/-innen die durch das Sozialamt der Landeshauptstadt Kiel betreut werden, ohne HilfeempfängerInnen die durch andere Ämter (z.B. Jugendamt) betreut werden

2) ohne Empfänger/-innen von Grundsicherungsleistungen



### Arbeitslosendaten in der Landeshauptstadt Kiel

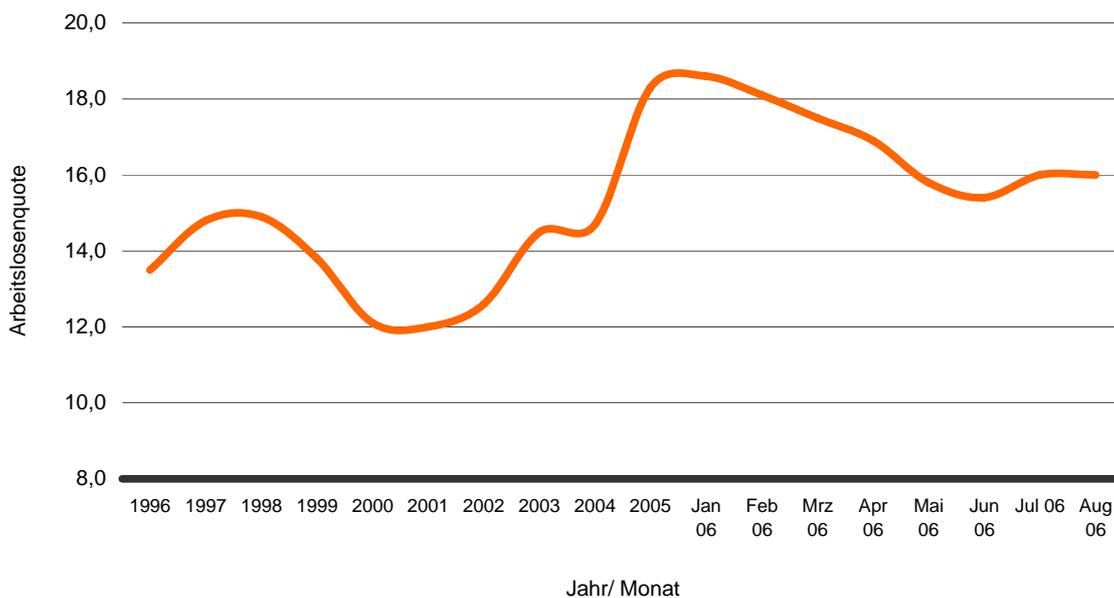
- bei Jahresangaben im Jahresdurchschnitt -

Jahr ----- Monat	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup> (alt)	Arbeitslosen- quote <sup>2)</sup> (neu)
1996 D	13.999	13,5	-
1997 D	15.123	14,8	13,8
1998 D	15.265	14,9	13,9
1999 D	14.116	13,8	12,8
2000 D	12.878	12,1	11,3
2001 D	13.000	12,0	11,1
2002 D	13.734	12,6	11,7
2003 D	15.757	14,5	13,4
2004 D	16.024	14,7	13,6
2005 D	19.803	18,3	16,9
2006 Januar	20.080	18,6	17,2
Februar	19.560	18,1	16,7
März	18.867	17,5	16,1
April	18.209	16,9	15,6
Mai	17.421	15,8	14,6
Juni	16.980	15,4	14,2
Juli	17.669	16,0	14,8
August	17.625	16,0	14,7

Quelle: Agentur für Arbeit Kiel

1. Arbeitslosenquote auf Basis der abhängig zivilen Erwerbspersonen
2. Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbstätigen

#### Arbeitslosenquote (bezogen auf die abhängig beschäftigten zivilen Erwerbspersonen)



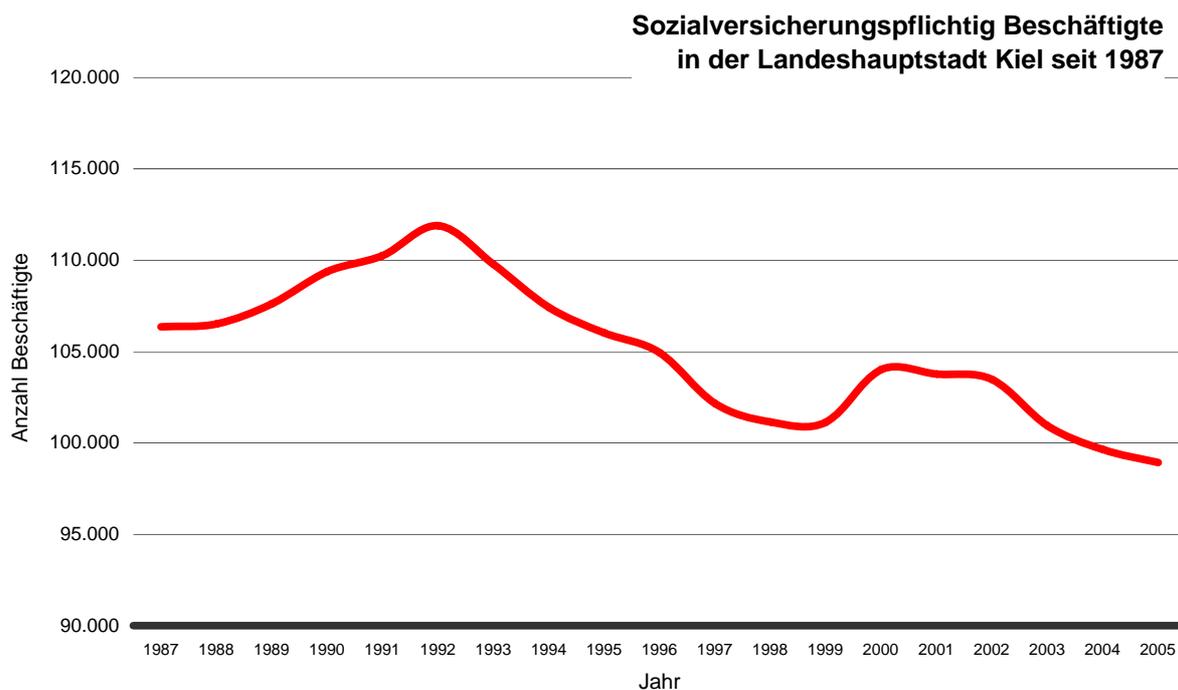
**Landeshauptstadt Kiel -  
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte <sup>1)</sup>**

Jahr	insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer/-innen
1987	106.351	59.697	46.654	3.380
1988	106.518	59.047	47.471	3.282
1989	107.611	59.617	47.994	3.439
1990	109.371	60.654	48.717	3.720
1991	110.252	61.117	49.135	3.909
1992	111.901	61.381	50.520	4.283
1993	109.770	59.571	50.199	4.541
1994	107.413	57.870	49.543	4.538
1995	106.024	57.267	48.757	4.613
1996	104.943	56.067	48.876	4.517
1997	102.161	54.442	47.719	4.265
1998	101.149	53.880	47.269	4.115
1999	101.133	53.607	47.526	.
2000	104.022	55.556	48.466	4.069
2001	103.769	55.112	48.657	4.208
2002	103.464	54.826	48.638	4.014
2003	100.941	53.217	47.724	3.863
2004	99.637	52.562	47.075	3.630
2005	98.930	51.839	47.091	3.433

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Stand: am 30.6. des Jahres

1) mit dem Arbeitsort Kiel



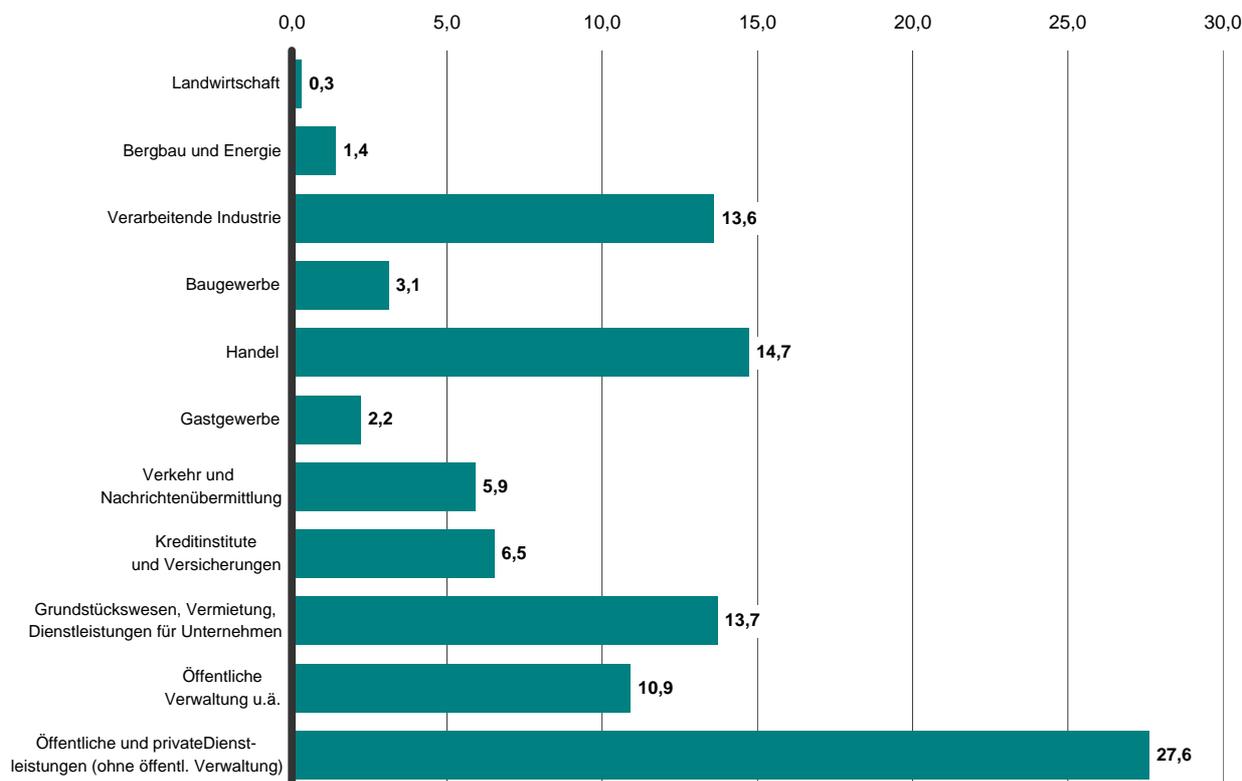
**Landeshauptstadt Kiel - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>**

Wirtschaftsbereiche	nach neuer Klassifikation							
	Jahr							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Landwirtschaft	220	243	226	222	218	190	198	298
Bergbau und Energie	1.757	1.649	1.608	1.553	1.426	1.429	1.409	1.365
Verarbeitende Industrie	16.417	16.001	15.801	15.932	15.785	15.056	14.595	13.475
Baugewerbe	5.088	4.715	4.842	4.360	3.892	3.667	3.278	3.113
Handel	16.015	15.655	15.828	15.693	15.827	14.976	14.511	14.570
Gastgewerbe	2.035	2.436	2.390	2.456	2.512	2.388	2.200	2.132
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.110	4.838	5.609	5.602	5.486	5.276	5.359	5.857
Kreditinstitute und Versicherungen	6.337	6.228	6.539	6.899	7.064	6.604	6.535	6.464
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	11.492	12.267	12.775	13.442	13.204	13.420	13.462	13.546
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11.256	10.925	11.160	10.640	10.753	11.071	10.883	10.778
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	25.397	26.106	27.219	26.970	27.297	26.864	27.201	27.327
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>101.149</b>	<b>101.133</b>	<b>104.022</b>	<b>103.769</b>	<b>103.464</b>	<b>100.941</b>	<b>99.637</b>	<b>98.930</b>
davon								
männlich	53.880	53.607	55.556	55.112	54.826	53.217	52.562	51.839
weiblich	47.269	47.526	48.466	48.657	48.638	47.724	47.075	47.091
darunter								
Ausländer/-innen	4.115	.	4.069	4.208	4.014	3.963	3.630	3.433

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

1) Stand: am 30.6. des Jahres am Arbeitsort Kiel.

2) Rechnerische Differenzen sind möglich, da Erwerbstätige mit unbekanntem Wirtschaftsbereich nicht explizit ausgewiesen sind.

**Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen 2005 in %**

## Landeshauptstadt Kiel - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen seit 1998

Wirtschaftszweig	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 zu 1998
Landwirtschaft, Gewerbliche Jagd	213	232	217	213	213	185	195	294	81
Forstwirtschaft	3	1	3	2	3	1	1	1	-2
Fischerei und Fischzucht	4	6	6	7	2	4	2	3	-1
Gew. von Steinen und Erden, sonst. Bergbau	3	2	-	-	-	-	-	-	0
Ernährungsgewerbe	1.169	1.284	1.202	1.113	1.054	997	1.008	1.034	-135
Textilgewerbe	35	37	37	42	40	34	35	36	1
Bekleidungsindustrie	12	12	14	15	14	18	12	8	-4
Holzgewerbe (o. Herst. von Möbeln)	102	90	75	76	74	51	51	38	-64
Papiergewerbe	82	85	75	55	53	55	60	65	-17
Verlags-, Druckgewerbe, Kopieren v. Datentr.	1.042	1.089	1.107	1.195	1.089	1.026	1.008	911	-131
Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V. v. Spaltst.	28	29	28	34	35	36	39	38	10
Chemische Industrie	776	781	615	636	622	604	609	661	-115
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	71	78	78	78	81	87	82	104	33
Glasgew., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	167	161	154	140	135	113	106	126	-41
Metallerzeugung und -bearbeitung	73	60	52	36	38	-	-	-	0
Herstellung von Metallzeugnissen	893	874	904	974	955	942	950	796	-97
Maschinenbau	4.355	4.297	4.131	4.188	4.127	3.829	3.657	3.179	-1.176
Hst.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einricht.	35	37	45	47	43	6	4	5	-30
Hst.v. Ger. d. Elektrizitätserzeug., -vert.	369	361	346	348	356	377	379	364	-5
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	464	513	517	477	556	552	471	464	0
Medizin-, Mess-, Steuer-, Regelungst., Optik	2.251	2.037	1.685	1.538	1.401	1.298	1.270	1.122	-1.129
Hst. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	259	278	285	275	276	293	269	253	-6
Sonstiger Fahrzeugbau	3.912	3.836	4.148	4.407	4.572	4.491	4.359	4.065	153
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportg., Spielw.	291	258	260	219	228	208	191	172	-119
Recycling	31	37	43	39	36	39	35	34	3
Energieversorgung	1.754	1.678	1.608	1.553	1.426	1.429	1.409	1.365	-389
Baugewerbe	5.088	4.817	4.842	4.360	3.892	3.667	3.278	3.113	-1.975
Kfz.-Handel, Instandh., Rep. v. Kfz., Tankst.	1.942	2.071	2.123	2.191	2.228	2.061	2.112	2.091	149
Handelsvermittlung und Großhandel (o. Kfz.)	5.408	5.384	5.282	5.091	4.962	4.799	4.620	4.732	-676
Einzelhandel (o. Handel mit Kfz., o. Tankst.)	8.665	8.401	8.422	8.411	8.637	8.116	7.779	7.747	-918
Gastgewerbe	2.035	2.335	2.390	2.456	2.512	2.388	2.200	2.132	97
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	1.805	1.869	1.896	1.888	1.787	1.708	1.778	1.830	25
Schifffahrt	231	168	132	126	161	171	172	354	123
Luftfahrt	99	96	90	78	70	62	59	59	-40
Hilfs-, Nebentätig. für den Verkehr usw.	1.483	1.262	1.547	1.670	1.682	1.718	1.628	1.697	214
Nachrichtenübermittlung	1.492	1.502	1.944	1.840	1.786	1.617	1.722	1.917	425
Kreditgewerbe	4.109	4.111	4.340	4.712	4.762	4.301	4.288	4.308	199
Versicherungsgewerbe	1.922	1.860	1.852	1.838	1.919	1.922	1.821	1.710	-212
Mit d. Kredit-, Versicherungsgew. verb. Tätigk	306	331	347	349	383	381	426	446	140
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.307	1.160	1.192	1.800	1.808	2.108	2.060	2.049	742
Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspers.	339	335	342	373	367	370	342	316	-23
Datenverarbeitung und Datenbanken	679	746	1.077	1.155	1.522	1.392	1.635	1.945	1.266
Forschung und Entwicklung	1.415	1.419	1.039	996	960	894	767	746	-669
Erbringung von Dienstl. überw. f. Unternehmen	7.752	8.266	9.124	9.118	8.543	8.653	8.658	8.490	738
Oeffentl. Verwalt., Verteid., Sozialversich.	11.234	11.216	11.160	10.620	10.727	11.042	10.855	10.752	-482
Erziehung und Unterricht	4.950	4.969	5.378	5.201	5.040	4.870	5.224	5.104	154
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	14.313	14.066	14.217	14.277	14.723	14.932	14.926	15.001	688
Abwasser-, Abfallbeseitigung, sonst. Entsorgung	237	517	516	493	557	594	603	647	410
Interessenvertr., kirchl., religiöse Vereinig.	2.735	3.560	3.619	3.493	3.478	3.095	3.193	3.430	695
Kultur, Sport und Unterhaltung	1.899	2.068	2.175	2.189	2.206	2.139	2.006	1.939	40
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.179	1.241	1.223	1.207	1.220	1.164	1.179	1.142	-37
Private Haushalte	84	82	73	84	73	70	70	64	-20
Exterritoriale Organisat. u. Körperschaften	22	18	18	20	26	29	28	26	4
ohne Wirtschaftszweig	25	21	25	26	4	3	6	5	-20
<b>insgesamt</b>	<b>101.149</b>	<b>102.044</b>	<b>104.020</b>	<b>103.769</b>	<b>103.464</b>	<b>100.941</b>	<b>99.637</b>	<b>98.930</b>	<b>-2.219</b>

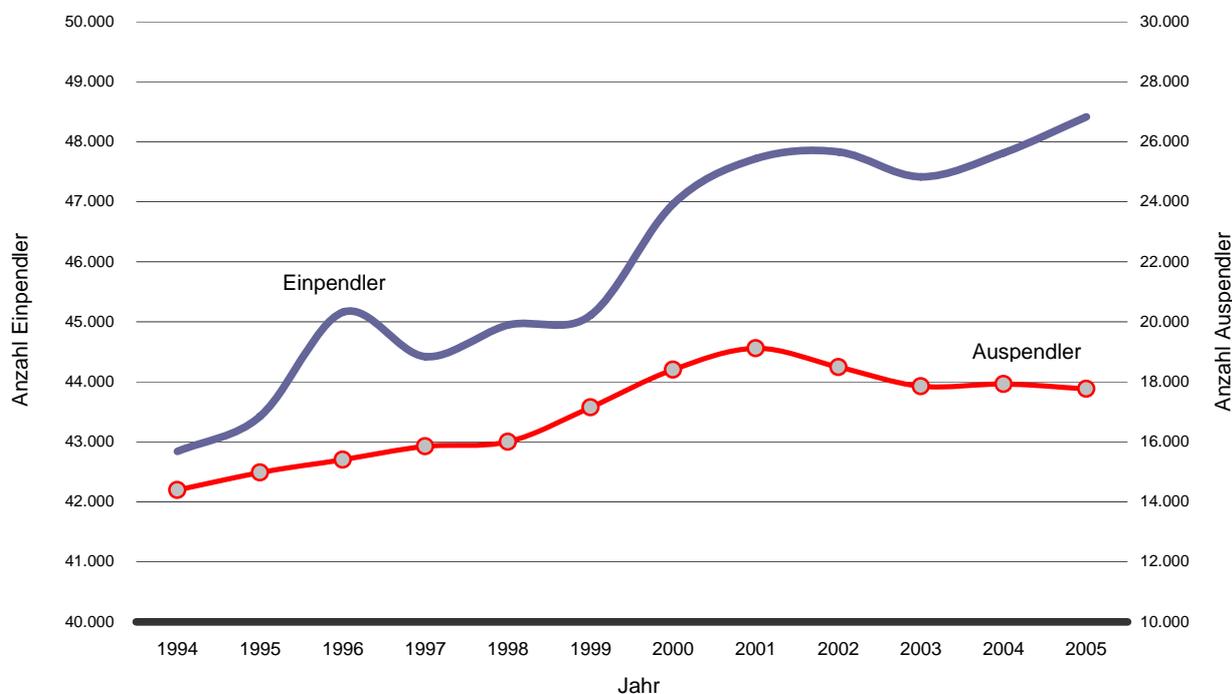
Quelle: Agentur für Arbeit

### Landeshauptstadt Kiel - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort/Ein- und Auspendler

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ...			
	Arbeitsort Kiel	darunter Einpendler nach Kiel	Wohnort Kiel	darunter Auspendler aus Kiel
1994	107.413	42.843	78.961	14.391
1995	106.024	43.427	77.572	14.975
1996	104.943	45.159	75.184	15.400
1997	102.161	44.420	73.626	15.885
1998	101.149	44.948	72.202	16.001
1999	101.133	45.114	73.165	17.146
2000	104.022	46.964	75.457	18.401
2001	103.769	47.716	75.168	19.115
2002	103.464	47.829	74.122	18.487
2003	100.941	47.415	71.376	17.850
2004	99.637	47.816	69.748	17.927
2005	98.930	48.417	68.279	17.766

Quelle: Agentur für Arbeit Kiel  
Stand: am 30.6. des Jahres

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Ein- und Auspendler in/aus der Landeshauptstadt Kiel



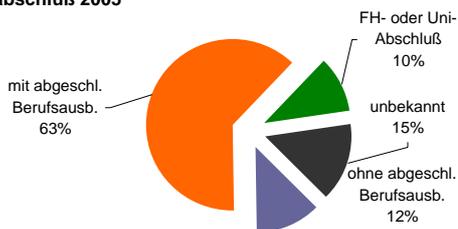
**Landeshauptstadt Kiel - Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - absolut**

Merkmal	Juni 2005		Juni 2004		Juni 2003		Juni 2002	
	Arbeitsort Kiel	Wohnort Kiel	Arbeitsort Kiel	Wohnort Kiel	Arbeitsort Kiel	Wohnort Kiel	Arbeitsort Kiel	Wohnort Kiel
Insgesamt	98.930	68.279	99.637	69.748	100.941	71.376	103.464	74.122
Geschlecht								
Männer	51.839	34.990	52.562	36.144	53.217	36.907	54.826	38.492
Frauen	47.091	33.289	47.075	33.604	47.724	34.469	48.638	35.630
Beschäftigungsverhältnis								
Arbeiter-RV	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	30.013	23.687	31.181	24.798	32.315	25.940
Angestellte	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	69.624	46.061	69.760	46.578	71.149	48.182
Vollzeit insgesamt	77.570	52.905	78.781	54.270	80.573	56.058	83.384	58.458
Vollzeit Männer	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	48.123	32.332	49.032	33.253	50.742	34.762
Vollzeit Frauen	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	30.658	21.938	31.541	22.805	32.642	23.696
Teilzeit insgesamt	21.265	15.339	20.856	15.478	20.368	15.318	20.080	15.664
Teilzeit Männer	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	4.439	3.812	4.185	3.654	4.084	3.730
Teilzeit Frauen	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	16.417	11.666	16.183	11.664	15.996	11.934
Nationalität								
Deutsche insgesamt	95.497	64.547	96.007	65.782	97.078	67.206	99.450	69.769
Deutsche Männer	49.865	32.782	50.448	33.747	50.949	34.400	52.388	35.832
Deutsche Frauen	45.632	31.765	45.559	32.035	46.129	32.806	47.062	33.937
Ausländer insgesamt	3.409	3.713	3.630	3.966	3.863	4.170	4.014	4.353
Ausländer Männer	1.959	2.198	2.114	2.397	2.268	2.507	2.438	2.660
Ausländer Frauen	1.450	1.515	1.516	1.569	1.595	1.663	1.576	1.693
Altersstruktur								
15 - 24 Jahre	10.666	7.715	10.966	8.004	11.142	8.268	11.798	8.934
25 - 34 Jahre	22.047	18.123	22.623	18.777	23.970	19.853	26.029	21.589
35 - 44 Jahre	30.059	19.749	30.337	20.209	30.294	20.356	29.925	20.457
45 - 54 Jahre	23.119	14.644	22.856	14.685	22.879	14.783	23.114	14.997
55 Jahre u.ä.	13.039	8.048	12.855	8.073	12.656	8.116	12.598	8.145
Berufsabschluß								
ohne abgeschl. Berufsausb.	12.172	9.254	12.707	9.838	13.128	10.258	13.908	10.936
mit abgeschl. Berufsausb.	61.880	38.680	62.480	39.664	63.422	40.965	65.242	42.563
FH- oder Uni-Abschluß	10.177	7.245	9.976	7.149	9.929	7.156	10.108	7.350
unbekannt	14.701	13.100	14.474	13.097	14.462	12.997	14.206	13.273

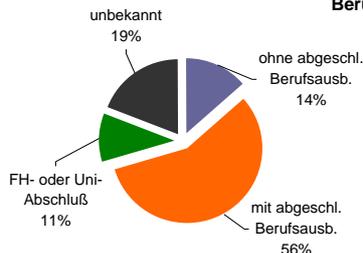
Quelle: Agentur für Arbeit Kiel

1) Wird seit 2005 nicht mehr ausgewiesen.

**SvB am Arbeitsort Kiel nach Berufsabschluß 2005**



**SvB am Wohnort Kiel nach Berufsabschluß 2005**





## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen am Arbeitsort Kiel - Juni 2005

Betriebsgrößenklassen	Betriebsstätten		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
	absolut	Verteilung in %	absolut	Verteilung in %
bis unter 10 Mitarbeiter/-innen	4.259	76,8	12.836	13,0
10 bis unter 20 Mitarbeiter/-innen	545	9,8	7.381	7,5
20 bis unter 50 Mitarbeiter/-innen	414	7,5	12.964	13,1
50 bis unter 100 Mitarbeiter/-innen	155	2,8	10.780	10,9
100 bis unter 250 Mitarbeiter/-innen	109	2,0	16.903	17,1
250 bis unter 500 Mitarbeiter/-innen	40	0,7	14.047	14,2
500 und mehr Mitarbeiter/-innen	20	0,4	24.019	24,3
<b>insgesamt</b>	<b>5.542</b>	<b>100,0</b>	<b>98.930</b>	<b>100,0</b>

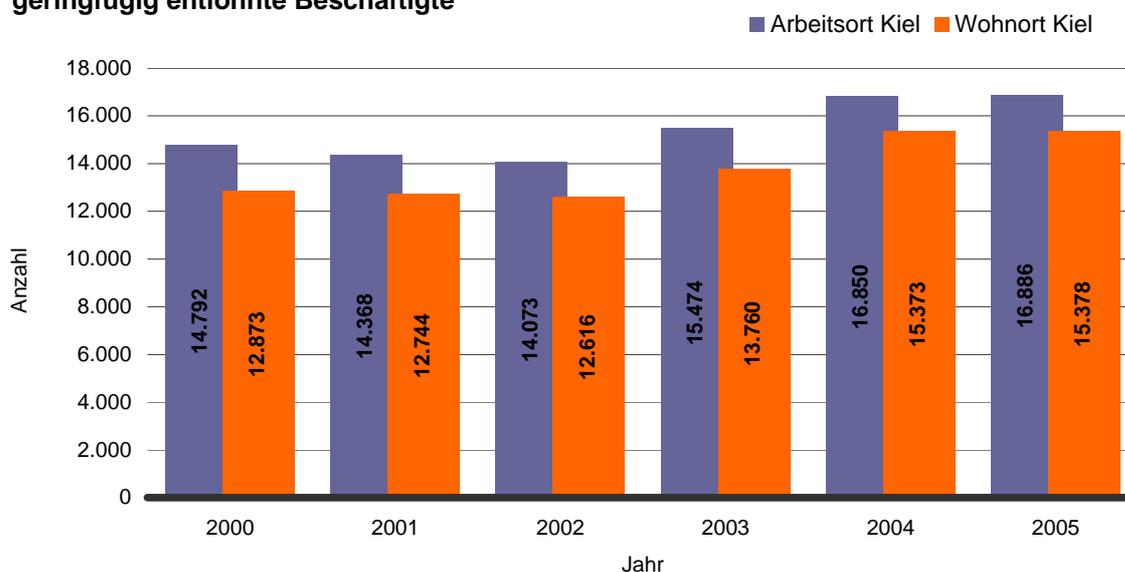
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Landeshauptstadt Kiel - Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Jahr	Arbeitsort Kiel			Wohnort Kiel		
	Insgesamt	ausschließlich	Im Nebenjob	Insgesamt	ausschließlich	Im Nebenjob
2000	14.792	14.792	.	12.873	12.873	.
2001	14.368	14.368	.	12.744	12.744	.
2002	14.073	14.073	.	12.616	12.616	.
2003	19.755	15.474	4.281	17.662	13.760	3.902
2004	22.688	16.850	5.838	20.839	15.373	5.466
2005	23.005	16.886	6.119	21.062	15.378	5.684

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand am 30.06. des Jahres.

## Landeshauptstadt Kiel - Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte

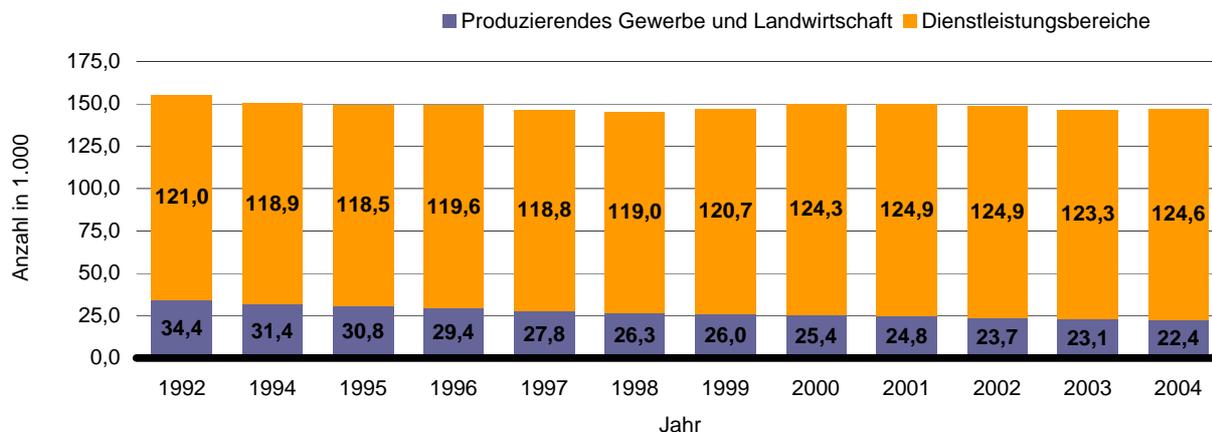


### Landeshauptstadt Kiel - Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

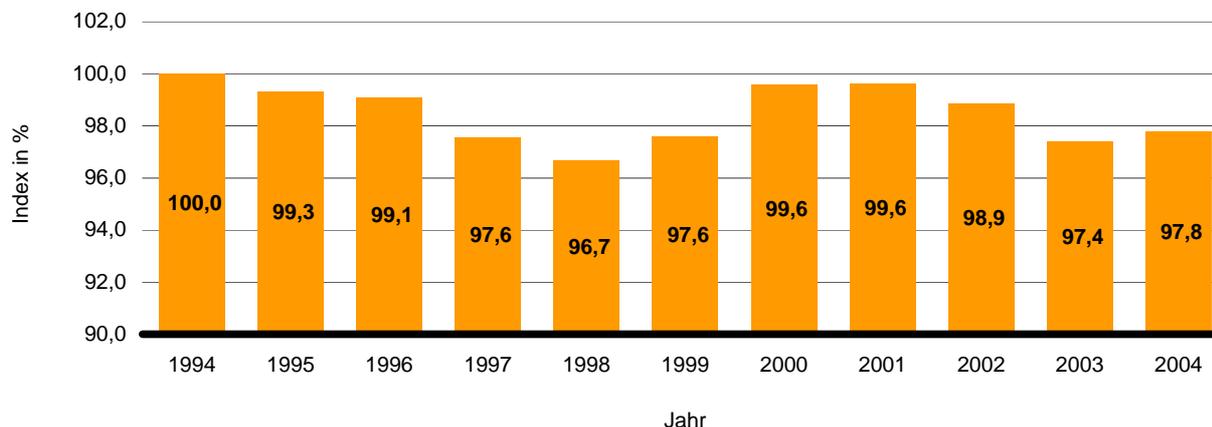
Jahr	ins-gesamt	davon								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Dienstleistungsbereiche		
			ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		
				Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Anzahl in 1.000										
1992	155,4	0,3	34,1	.	.	.	121,0	.	.	.
1994	150,3	0,3	31,1	.	.	.	118,9	.	.	.
1995	149,3	0,3	30,4	.	.	.	118,5	.	.	.
1996	149,0	0,3	29,1	22,4	20,6	6,7	119,6	35,5	23,8	60,2
1997	146,7	0,4	27,4	21,1	19,3	6,4	118,8	34,7	24,0	60,2
1998	145,3	0,4	26,0	19,8	18,0	6,2	119,0	34,8	24,5	59,6
1999	146,7	0,4	25,6	19,6	18,0	6,0	120,7	35,5	25,0	60,2
2000	149,7	0,4	25,0	19,0	17,6	6,0	124,3	37,1	26,7	60,5
2001	149,7	0,4	24,5	18,9	17,5	5,6	124,9	37,2	27,6	60,1
2002	148,6	0,3	23,4	18,3	17,1	5,1	124,9	37,0	27,3	60,5
2003	146,4	0,3	22,7	17,9	16,8	4,8	123,3	36,1	27,3	60,0
2004	147,0	0,3	22,1	17,6	16,5	4,5	124,6	36,2	27,7	60,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"  
 Berechnungsstand: Mai 2006. Durch die Neuberechnung können die aktuelle Werte von Werten in älteren Publikationen abweichen.

### Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen



### Entwicklung der Erwerbstätigen seit 1994 (=100)

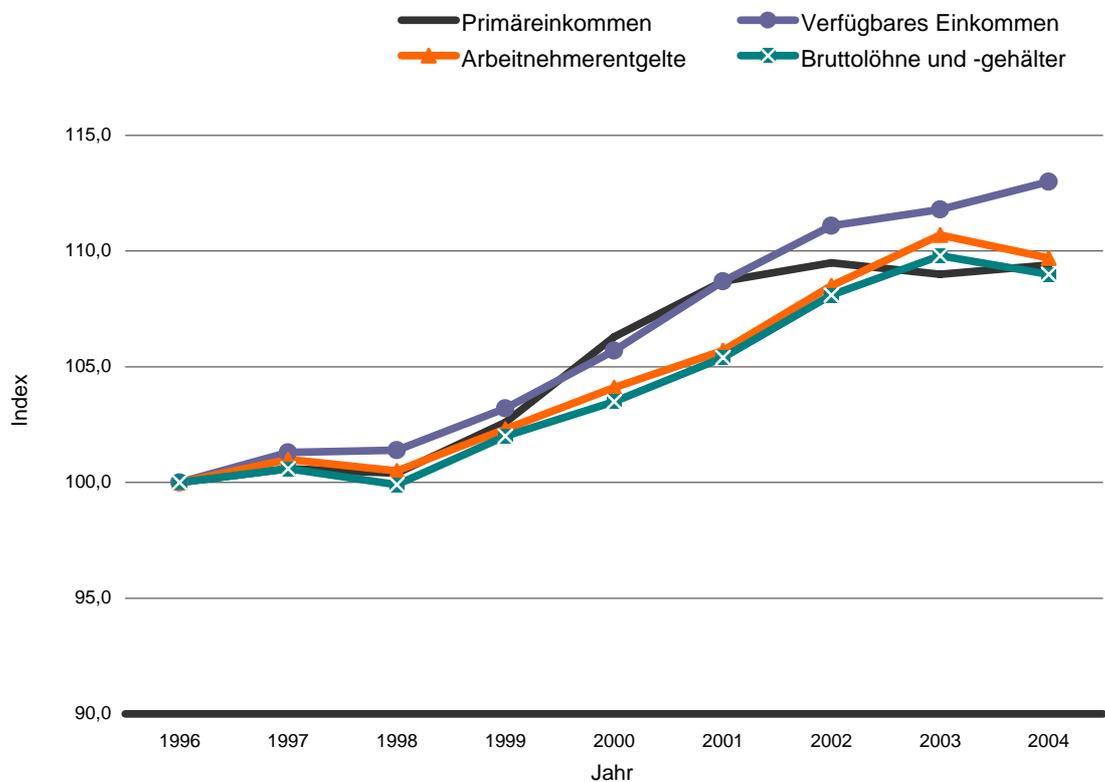


**Primär- und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner/-in und Arbeitnehmerentgelte und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer**

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Arbeitnehmerentgelt (Inland) insgesamt je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter (Inland) insgesamt je Arbeitnehmer
1996	14.922	13.315	30.375	24.393
1997	15.014	13.487	30.687	24.531
1998	14.984	13.500	30.528	24.372
1999	15.316	13.746	31.064	24.870
2000	15.867	14.078	31.622	25.257
2001	16.224	14.480	32.106	25.708
2002	16.334	14.791	32.968	26.371
2003	16.268	14.887	33.623	26.780
2004	16.326	15.043	33.332	26.594

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2006

**Entwicklung der Einkommen und Entgelte/Löhne seit 1996 (=100)**



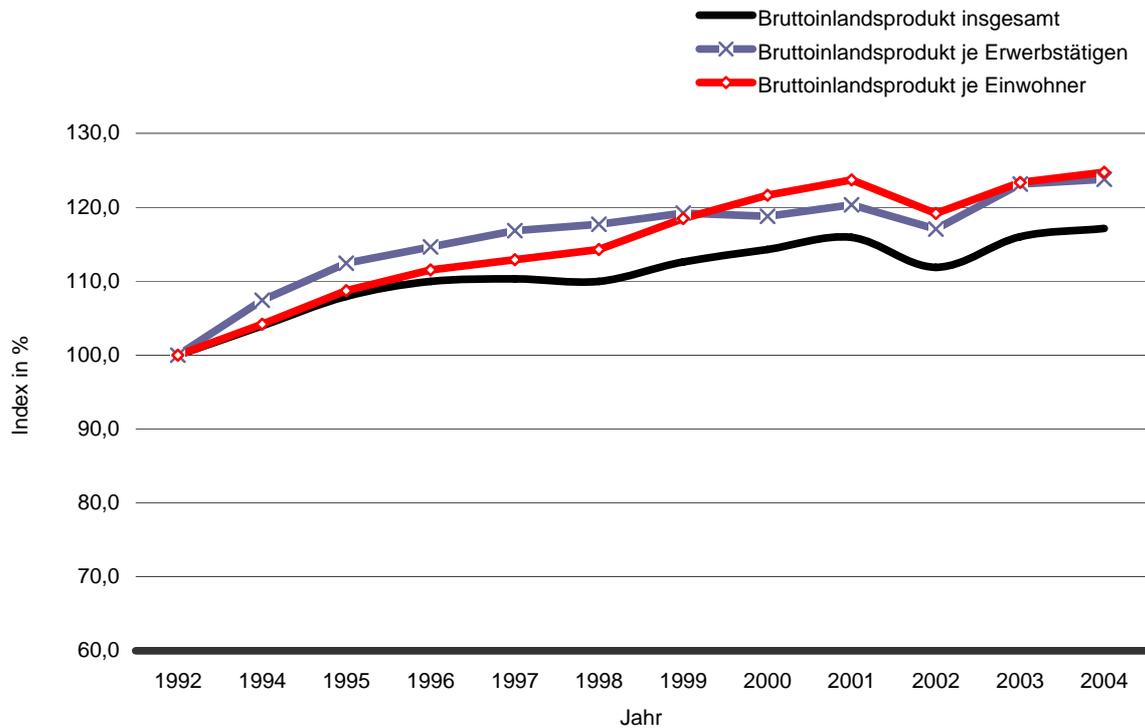
**Landeshauptstadt Kiel - Bruttoinlandsprodukt zu den jeweiligen Preisen**

Jahr	Insgesamt	je Erwerbstätigen	je Einwohner/-in
	in Mill. €	in 1.000 €	
1992	7.119,5	45,8	28,7
1994	7.401,3	49,2	29,9
1995	7.683,3	51,5	31,2
1996	7.827,5	52,5	32,0
1997	7.852,2	53,5	32,4
1998	7.829,8	53,9	32,8
1999	8.017,8	54,6	34,0
2000	8.136,5	54,4	34,9
2001	8.251,6	55,1	35,5
2002	7.962,9	53,6	34,2
2003	8.259,1	56,4	35,4
2004	8.340,3	56,7	35,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des: Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

Berechnungsstand: Mai 2006. Durch die Neuberechnung können die aktuelle Werte von Werten in älteren Publikationen abweichen.

**Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes seit 1992 (= 100)**

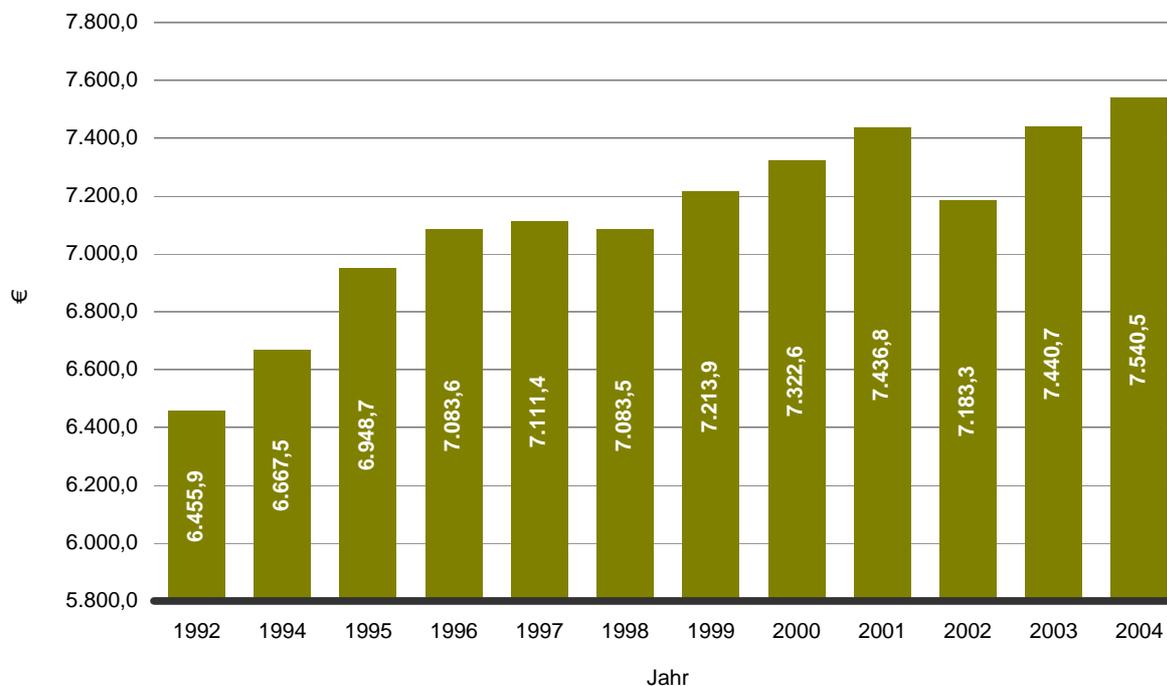


### Landeshauptstadt Kiel - Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	ins- gesamt	davon								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Dienstleistungsbereiche		
			ins- gesamt	davon		Bau- gewerbe	ins- gesamt	davon		
				Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe			Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
in Mill. €										
1992	6.455,9	2,8	1.321,5	.	.	.	5.131,6	.	.	.
1994	6.667,5	1,8	1.312,8	.	.	.	5.352,9	.	.	.
1995	6.948,7	2,0	1.320,1	.	.	.	5.626,6	.	.	.
1996	7.083,6	2,1	1.257,1	1.048,9	889,2	208,2	5.824,4	1.435,9	2.153,6	2.234,8
1997	7.111,4	2,2	1.227,0	1.026,4	888,0	200,7	5.882,1	1.480,9	2.157,0	2.244,2
1998	7.083,5	2,1	1.231,6	1.036,9	891,4	194,7	5.849,8	1.485,8	2.110,9	2.253,1
1999	7.213,9	6,8	1.317,9	1.134,1	998,5	183,8	5.889,2	1.457,8	2.160,5	2.270,9
2000	7.322,6	7,4	1.301,4	1.115,9	994,9	185,4	6.013,9	1.595,9	2.125,2	2.292,8
2001	7.436,8	7,7	1.420,9	1.231,9	1.078,7	188,9	6.008,2	1.626,4	2.083,3	2.298,6
2002	7.183,3	7,7	1.107,7	940,5	816,3	167,3	6.067,9	1.672,1	2.044,2	2.351,7
2003	7.440,7	6,9	1.338,7	1.188,5	1.029,7	150,2	6.095,1	1.630,2	2.090,5	2.374,4
2004	7.540,5	7,0	1.319,3	1.175,4	1.008,5	143,9	6.214,1	1.747,9	2.051,0	2.415,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"  
 Berechnungsstand: Mai 2006. Durch die Neuberechnung können die aktuelle Werte von Werten in älteren Publikationen abweichen.

### Bruttowertschöpfung in Millionen €

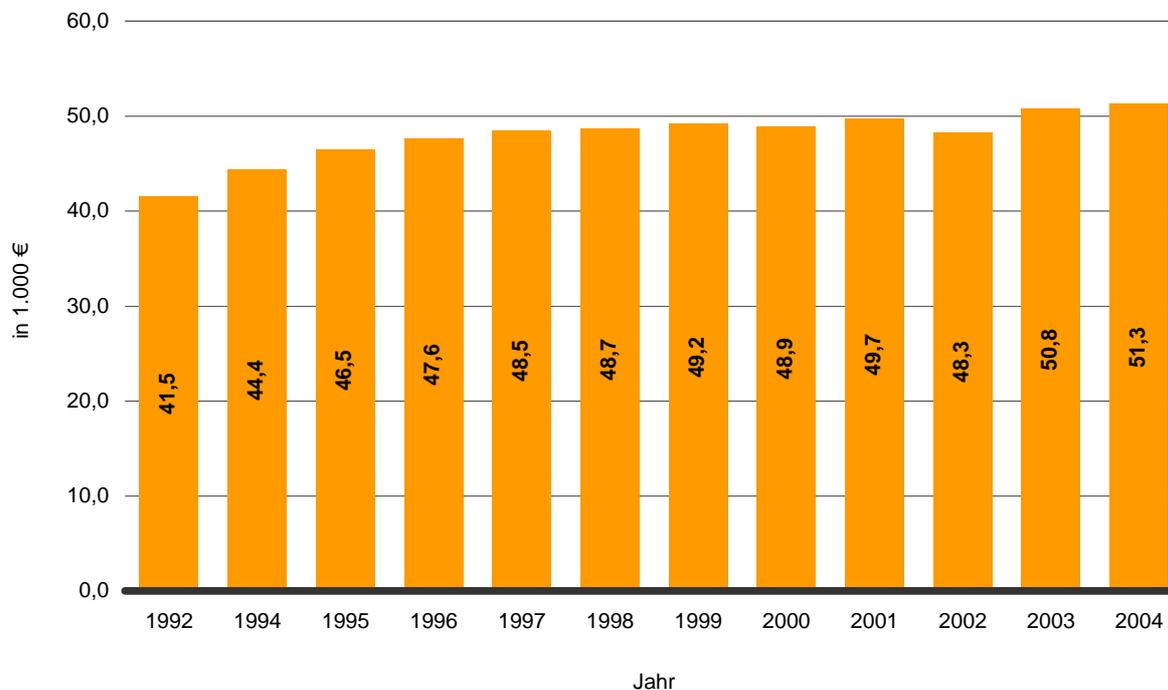


### Landeshauptstadt Kiel - Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	ins- gesamt	davon								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Dienstleistungsbereiche		
			ins- gesamt	davon		Bau- gewerbe	ins- gesamt	davon		
				Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe			Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
in 1.000 €										
1992	41,5	8,0	38,8	-	-	-	42,4	-	-	-
1994	44,4	5,5	42,2	-	-	-	45,0	-	-	-
1995	46,5	5,8	43,4	-	-	-	47,5	-	-	-
1996	47,6	6,4	43,2	46,8	43,1	31,3	48,7	40,4	90,5	37,1
1997	48,5	5,9	44,7	48,7	46,1	31,4	49,5	42,7	90,0	37,3
1998	48,7	5,6	47,5	52,4	49,6	31,6	49,2	42,7	86,0	37,8
1999	49,2	17,8	51,4	57,7	55,6	30,7	48,8	41,1	86,3	37,7
2000	48,9	19,6	52,0	58,6	56,5	31,0	48,4	43,0	79,7	37,9
2001	49,7	20,8	58,1	65,3	61,5	33,8	48,1	43,7	75,6	38,2
2002	48,3	22,4	47,3	51,5	47,7	32,7	48,6	45,2	74,8	38,8
2003	50,8	21,3	58,8	66,4	61,4	31,0	49,4	45,2	76,5	39,6
2004	51,3	21,3	59,7	66,8	61,1	31,9	49,9	48,3	74,1	39,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"  
Berechnungsstand: Mai 2006. Durch die Neuberechnung können die aktuelle Werte von Werten in älteren Publikationen abweichen.

### Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen



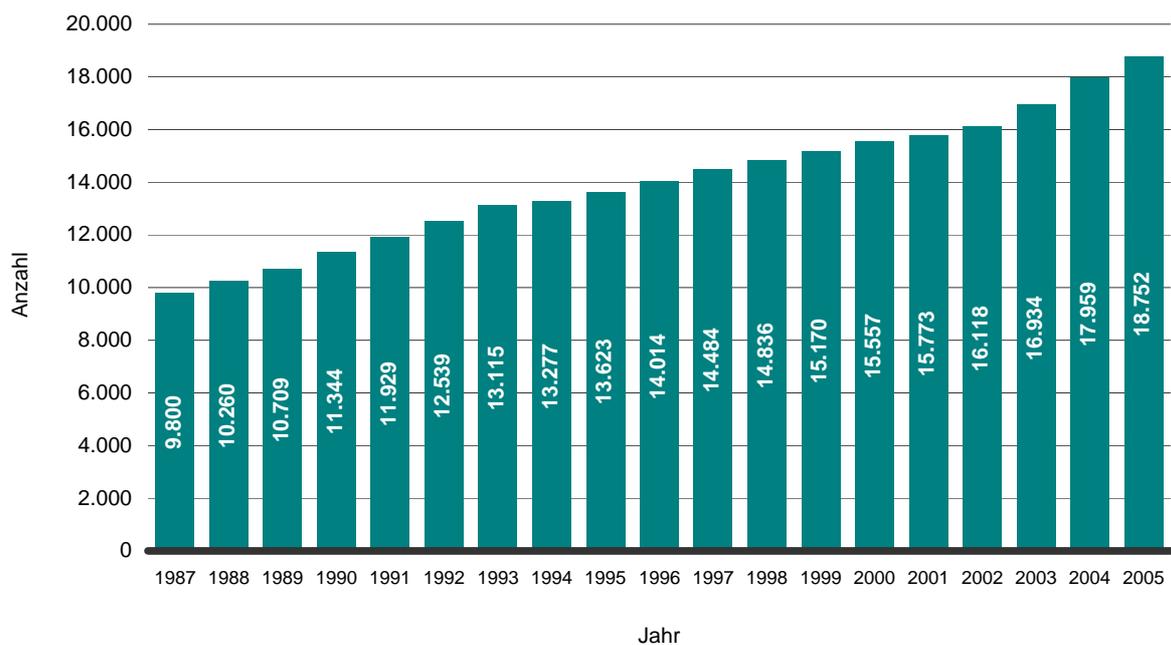


## Landeshauptstadt Kiel - Gewerbebetriebe, Arbeitsstätten und Gewerbemeldetätigkeit

Jahr	Bestand an		Gewerbemeldetätigkeit			
	Gewerbe- betriebe	darunter Arbeitsstätten	davon			Saldo An- und Abmeldungen
			Ummeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
1987	9.800	8.575	412	1.748	1.356	392
1988	10.260	8.087	392	1.792	1.332	460
1989	10.709	8.087	378	1.932	1.483	449
1990	11.344	8.189	392	2.172	1.537	635
1991	11.929	8.353	484	2.180	1.595	585
1992	12.539	8.523	421	2.180	1.570	610
1993	13.115	8.214	546	2.451	1.875	576
1994	13.277	8.361	431	2.365	2.203	162
1995	13.623	8.521	502	2.638	2.292	346
1996	14.014	8.662	459	2.514	2.123	391
1997	14.484	8.625	488	2.663	2.193	470
1998	14.836	8.732	426	2.584	2.232	352
1999	15.170	9.085	468	2.445	2.111	334
2000	15.557	9.198	437	2.517	2.130	387
2001	15.773	9.025	485	2.421	2.077	344
2002	16.118	8.995	507	2.340	1.931	409
2003	16.934	9.038	489	2.493	1.850	643
2004	17.959	8.950	720	3.020	1.995	1.025
2005	18.752	9.037	767	2.934	2.141	793

Quellen: Bürger- und Ordnungsamt und Zentrale Steuerung der Landeshauptstadt Kiel

### Gewerbebetriebe seit 1987

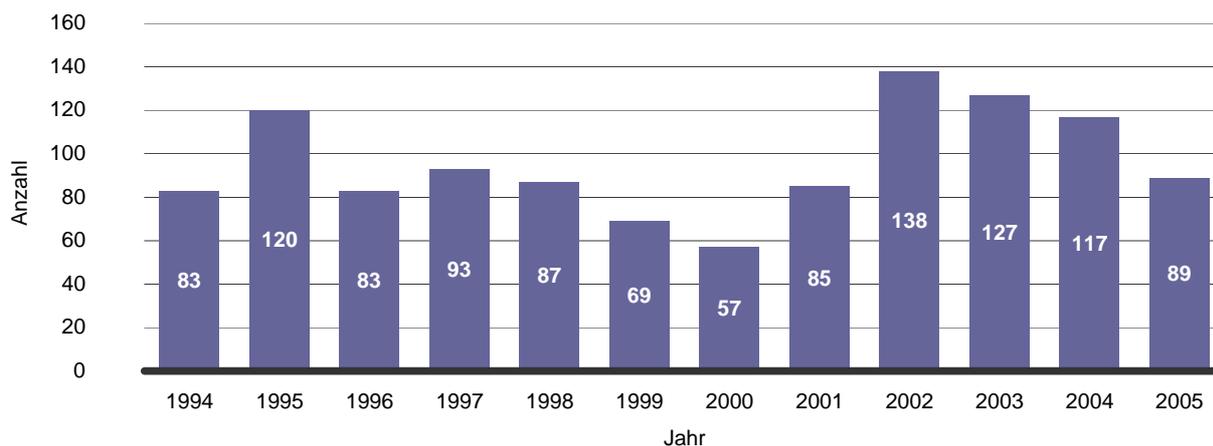


### Landeshauptstadt Kiel - Unternehmensinsolvenzen

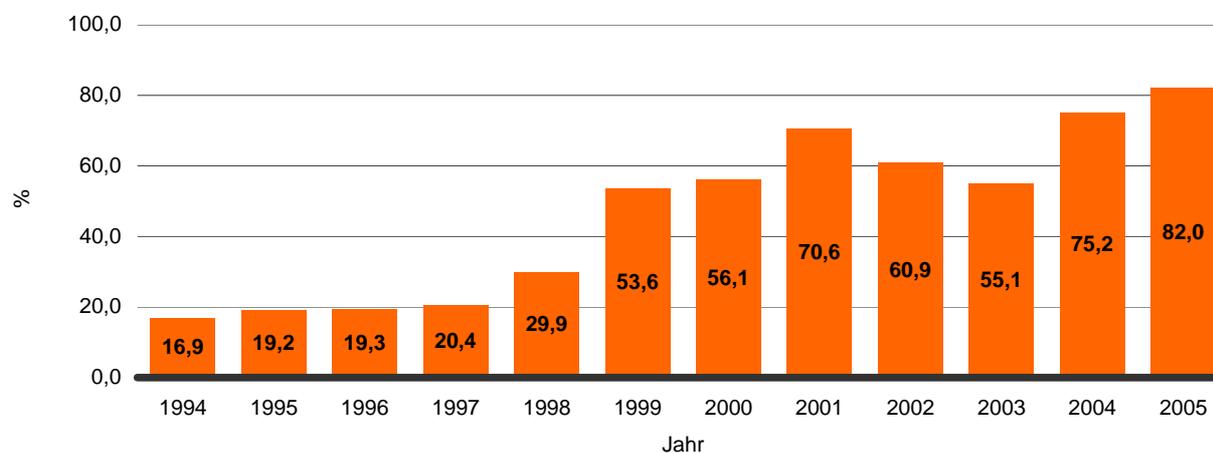
Jahr	insgesamt	davon	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
1994	83	14	69
1995	120	23	97
1996	83	16	67
1997	93	19	74
1998	87	26	61
1999	69	37	32
2000	57	32	25
2001	85	60	30
2002	138	84	54
2003	127	70	57
2004	117	88	29
2005	89	73	16

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

### Unternehmensinsolvenzen seit 1994



### Anteil der eröffneten Insolvenzverfahren an allen Unternehmensinsolvenzen





**Landeshauptstadt Kiel - Daten des verarbeitenden Gewerbes <sup>1)</sup>**

Jahr	Be- triebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Arbeiter- stunden in 1.000	Bruttolohn- und -gehaltssumme in 1.000 €	Umsatz	
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter im Ausland
			Arbeiter				
1987	124	22.417	13.543	20.876	505.615	2.172.511	777.026
1988	125	21.958	13.145	20.774	512.703	2.409.990	1.077.641
1989	127	21.938	13.201	20.480	528.174	2.366.697	816.525
1990	130	22.598	13.488	21.523	567.416	2.457.355	858.141
1991	134	22.180	13.059	20.290	608.434	2.701.712	1.018.541
1992	136	21.534	12.665	19.390	632.946	2.949.874	1.162.081
1993	130	20.299	11.716	17.836	604.122	2.512.352	921.433
1994	131	18.663	10.402	16.540	579.015	2.414.164	1.004.888
1995	114	17.350	9.414	15.294	577.690	2.671.670	1.309.446
1996	108	16.211	8.642	13.763	563.308	2.179.293	878.901
1997	110	15.660	8.302	12.494	569.506	2.479.844	1.299.106
1998	103	15.024	7.752	11.886	514.723	2.207.300	929.059
1999	103	14.545	7.502	11.504	531.462	2.273.549	1.143.515
2000	105	14.645	7.467	11.724	537.358	2.208.406	1.081.637
2001	108	14.543	7.448	12.016	550.196	2.324.686	1.268.118
2002	103	13.688	6.843	10.804	540.593	2.220.037	1.182.120
2003	96	12.748	6.111	20.058 <sup>3)</sup>	555.673	2.468.731	1.290.978
2004	92	11.426	5.598	18.617	478.270	2.462.245	1.049.234
2005	86	10.821	x	17.614	445.058	2.631.009	1.310.426

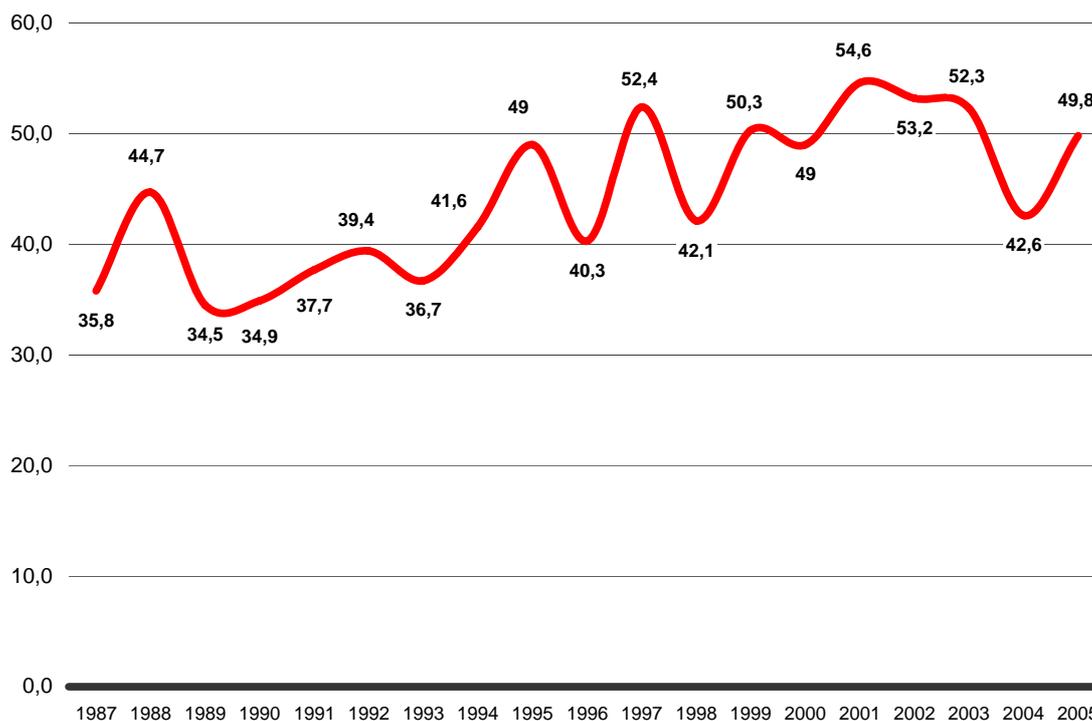
Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

1) Industrie - und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) im Jahresdurchschnitt

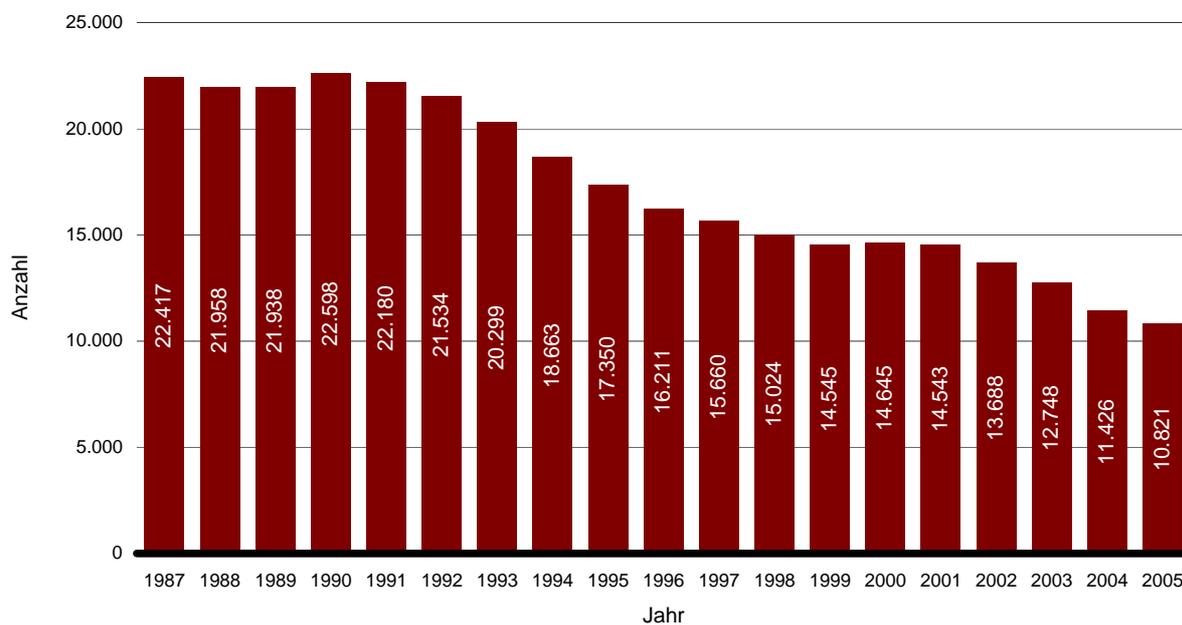
3) ab 2003 Arbeitsstunden insgesamt

**Anteil des Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe in %**





## Beschäftigte in Industrie - und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten



## Landeshauptstadt Kiel - Baugewerblicher Umsatz von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Jahresumsatz insgesamt	davon		
		Wohnungsbau	Landwirt., gewerbl. u. industr. Bau	öffentl. u. Verkehrsbau
in 1.000 €				
1987	150.217	13.776	68.909	67.531
1988	143.537	13.079	78.997	51.461
1989	165.492	15.604	103.715	46.173
1990	183.493	19.918	97.519	66.056
1991	179.172	15.491	95.629	67.950
1992	177.374	15.693	99.703	61.936
1993	210.654	19.475	92.363	98.816
1994	211.455	28.958	108.141	74.356
1995	145.817	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
1996	129.699	26.824	47.811	55.064
1997	154.183	25.011	73.116	56.055
1998	155.261	34.155	65.570	55.537
1999	125.185	27.124	58.195	39.866
2000	95.242	12.916	33.618	48.708
2001	74.872	9.979	32.796	32.097
2002	65.261	6.862	34.953	23.446
2003	52.953	5.592	22.203	25.158
2004	40.109	5.413	12.372	22.324
2005	31.574	4.030	13.306	14.238

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

1) durch Änderung der Statistik für 1995 nicht mehr zu ermitteln

2) ab 1997 inklusive Landwirtschaftsbau

**Landeshauptstadt Kiel - Tourismus - Gäste nach ausgesuchten Nationalitäten <sup>1)</sup>**

Jahr	Insgesamt		davon aus											
			Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden		USA		Sonstige	
	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen	An-künfte	Über-nacht-ungen
1987	188.684	402.450	142.718	290.398	4.940	10.572	16.816	35.371	7.205	11.563	2.060	6.992	17.005	54.546
1988	190.509	411.306	144.826	301.397	4.879	9.372	15.238	29.784	7.913	13.086	1.975	6.441	17.653	57.667
1989	195.617	420.357	149.032	314.688	5.312	10.000	14.347	28.795	7.880	13.033	1.901	5.873	19.046	53.841
1990	202.376	422.564	151.133	317.585	4.711	7.911	17.262	29.177	10.118	16.058	1.854	6.245	19.152	51.833
1991	212.899	435.871	156.555	325.014	5.160	9.569	19.647	27.074	11.418	16.862	1.830	5.063	20.119	57.352
1992	195.217	412.199	152.008	327.185	4.054	8.235	14.907	22.054	10.894	16.928	1.601	4.042	13.354	37.797
1993	186.028	396.208	145.866	309.802	5.338	9.361	11.628	16.505	6.490	9.631	1.707	4.709	16.706	50.909
1994	191.200	415.618	150.444	335.032	5.653	9.281	8.236	11.541	4.991	7.466	1.554	1.892	21.876	52.298
1995	198.963	428.654	157.017	350.379	7.868	12.706	7.477	11.102	4.695	7.467	2.279	5.406	21.906	47.000
1996	196.157	413.265	158.733	338.088	7.618	11.789	7.090	11.173	5.093	7.625	2.265	4.277	17.623	44.590
1997	207.760	394.381	160.057	318.371	7.524	11.708	8.855	12.878	5.227	7.706	2.784	4.863	26.097	43.718
1998	211.055	400.419	161.886	315.525	7.634	11.269	9.450	13.656	5.655	8.468	3.388	6.190	26.430	51.501
1999	208.408	391.321	164.343	314.035	5.980	9.946	8.100	12.657	4.392	6.905	3.356	5.679	25.593	47.778
2000	219.539	413.956	171.141	330.053	6.263	9.248	8.553	12.284	4.924	7.539	4.806	6.719	28.658	54.832
2001	225.226	423.199	173.673	333.873	7.594	10.953	8.070	11.439	5.252	8.385	3.463	4.708	30.637	58.549
2002	222.766	418.587	172.227	333.253	7.272	11.416	8.605	12.256	6.126	9.759	4.097	6.376	28.536	51.903
2003	226.591	431.109	177.828	342.651	4.368	6.449	7.873	11.485	5.355	8.036	3.507	6.513	31.167	62.488
2004	213.866	424.026	172.189	343.695	3.199	5.248	7.396	10.431	6.114	9.027	2.426	4.058	24.968	55.625
2005	235.328	457.744	194.443	383.301	3.674	5.796	8.039	11.910	5.928	9.071	2.508	3.702	23.244	47.666

Quelle: Statistisches Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten

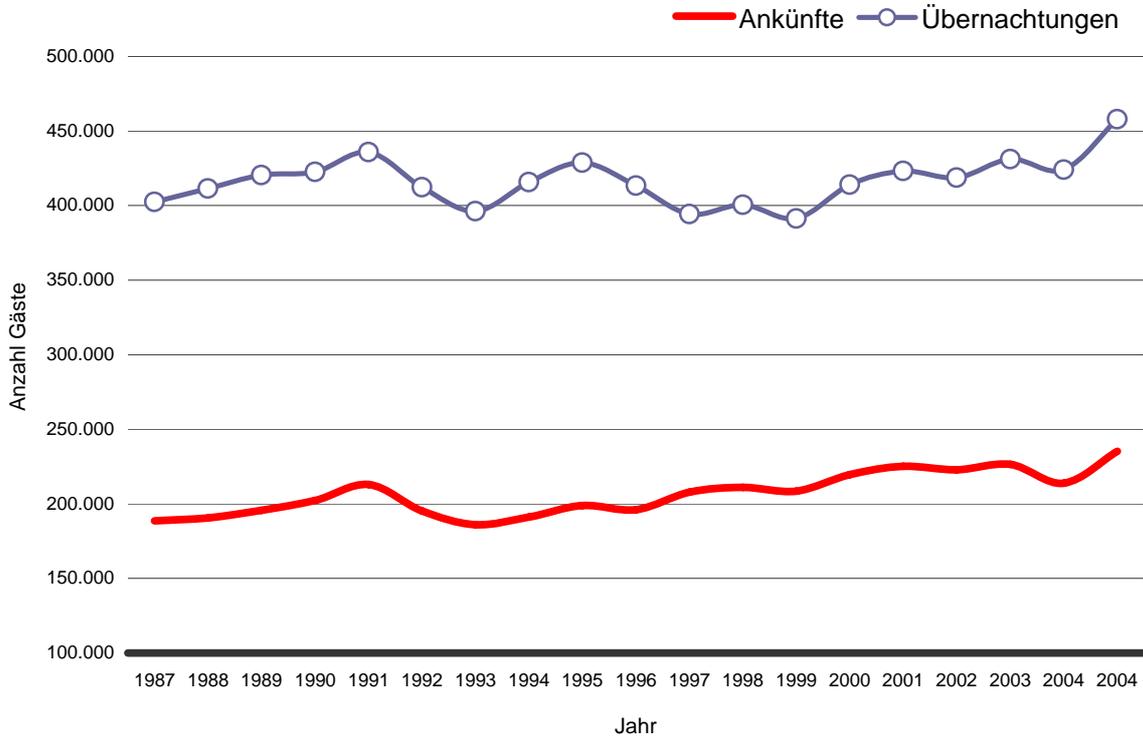
**Landeshauptstadt Kiel - Durchschnittlicher Aufenthalt der Gäste <sup>1)</sup>**

Jahr	Gesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer
	in Tagen		
1987	2,1	2,0	2,4
1988	2,2	2,1	2,4
1989	2,2	2,1	2,4
1990	2,1	2,1	2,1
1991	2,0	2,1	1,9
1992	2,1	2,2	2,0
1993	2,1	2,1	2,0
1994	2,2	2,2	1,9
1995	2,2	2,2	2,0
1996	2,1	2,1	1,8
1997	1,9	2,0	1,7
1998	1,9	1,9	1,7
1999	1,9	1,9	1,8
2000	1,9	1,9	1,7
2001	1,9	1,9	1,7
2002	2,0	2,0	1,9
2003	1,9	1,9	1,8
2004	2,0	2,0	1,9
2005	1,9	2,0	1,8

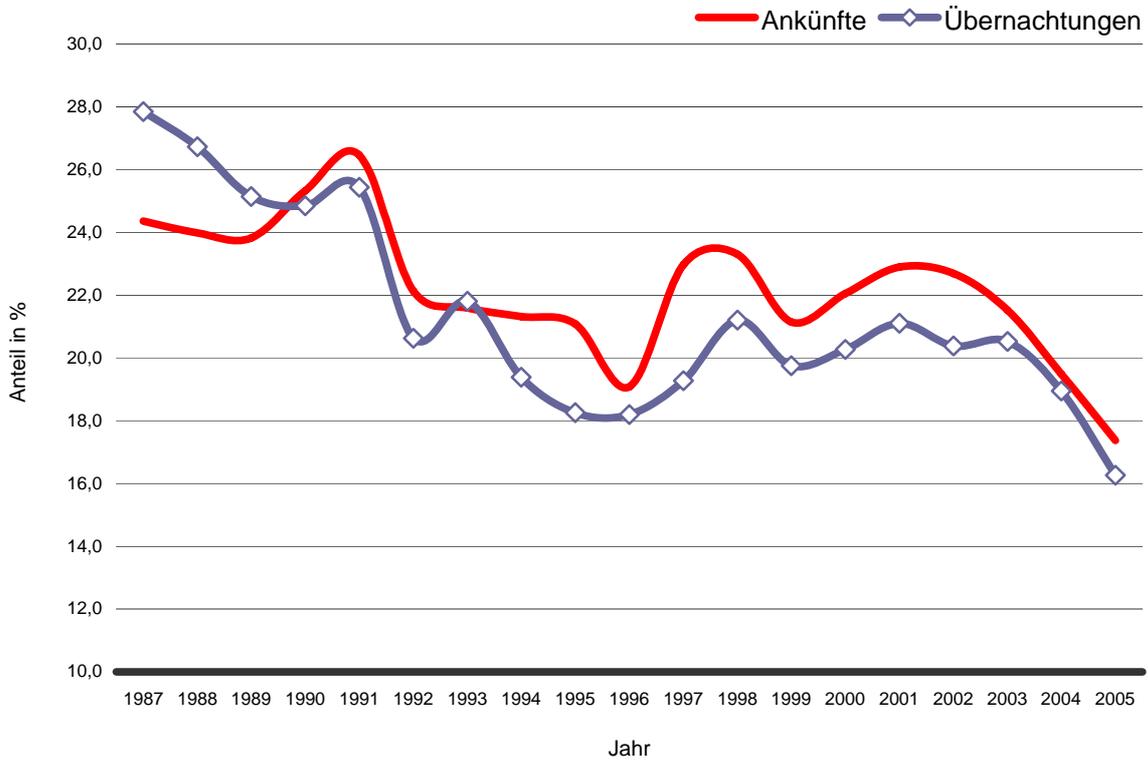
Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten

### Anzahl der Ankünfte und der Übernachtungen



### Anteil der ausländischen Gäste an den Ankünften und Übernachtungen

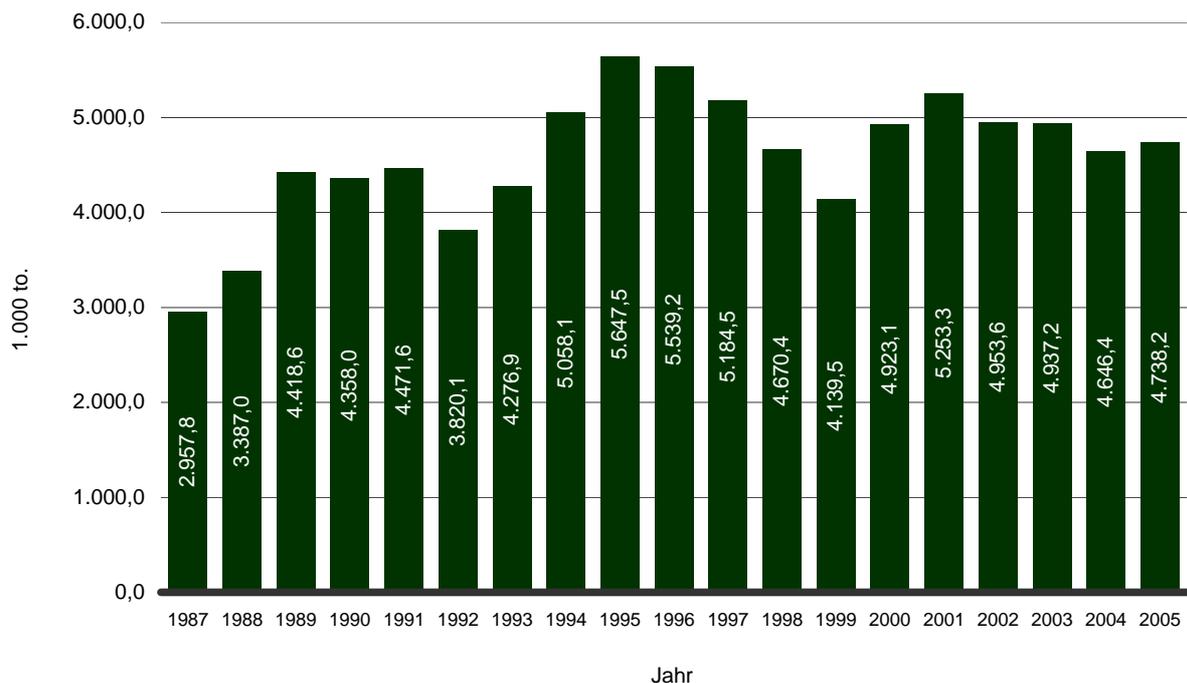


## Landeshauptstadt Kiel - Güterumschlag im Kieler Hafen

Jahr	Güterumschlag		darunter							
	Insgesamt	darunter Ausfuhr	Auslandsverkehr		Massengut		Sack- und Stückgut		Fährverkehr	
			Insgesamt	darunter Ausfuhr	Insgesamt	darunter Ausfuhr	Insgesamt	darunter Ausfuhr	Insgesamt	darunter Ausfuhr
	in 1.000 to.									
1987	2.957,8	1.051,4	2.536,6	953,9	1.251,1	337,3	374,3	12,4	1.332,4	701,7
1988	3.387,0	1.204,1	2.899,2	1.098,3	1.306,4	366,7	549,6	62,2	1.530,9	775,2
1989	4.418,6	1.604,2	4.031,5	1.567,8	1.300,6	354,1	1.438,4	407,1	1.679,6	843,0
1990	4.358,0	1.568,7	3.992,4	1.455,4	1.133,0	330,2	1.414,2	321,0	1.810,9	917,4
1991	4.471,6	1.469,6	4.029,9	1.368,3	1.214,4	257,3	1.405,9	310,4	1.851,3	901,9
1992	3.820,1	1.333,0	3.312,4	1.237,5	1.306,3	391,2	596,9	21,5	1.917,0	920,4
1993	4.276,9	1.569,9	3.888,0	1.499,7	1.195,6	266,3	749,1	134,1	2.332,2	1.169,6
1994	5.058,1	1.908,7	4.554,4	1.827,7	1.258,0	300,1	1.257,1	316,0	2.542,9	1.292,6
1995	5.647,5	2.156,9	5.113,3	2.017,6	1.332,9	362,8	941,0	56,7	3.373,6	1.737,4
1996	5.539,2	2.218,7	5.176,9	2.100,2	1.247,2	337,0	869,4	83,9	3.422,5	1.797,8
1997	5.184,5	2.079,6	4.897,5	2.042,9	1.170,5	321,7	916,4	95,1	3.097,6	1.662,8
1998	4.670,4	1.938,5	4.227,1	1.875,2	1.174,8	301,1	513,4	56,5	2.982,2	1.580,9
1999	4.139,5	1.661,7	3.755,4	1.596,9	1.096,6	312,6	194,5	45,0	2.848,5	1.304,1
2000	4.923,1	2.159,1	4.545,9	2.090,5	1.277,4	477,5	215,1	47,3	3.430,7	1.634,2
2001	5.253,3	2.432,2	4.747,0	2.323,6	1.288,7	440,3	180,0	44,8	3.784,7	1.947,1
2002	4.953,6	2.378,4	4.611,1	2.330,0	1.122,0	382,6	223,0	50,3	3.608,7	1.945,6
2003	4.937,2	2.221,0	4.483,0	2.084,0	1.263,3	385,4	201,4	43,1	3.472,4	1.792,4
2004	4.646,4	1.923,7	4.277,9	1.855,7	1.394,5	247,6	94,0	31,4	3.157,8	1.644,7
2005	4.738,2	1.977,8	4.464,3	1.919,4	1.364,7	236,4	78,9	23,6	3.294,5	1.717,7

Quelle: Seehafen Kiel GmbH &amp; Co.Kg

## Güterumschlag im Kieler Hafen in 1.000 to.





### Landeshauptstadt Kiel - Passagieraufkommen im Kieler Hafen

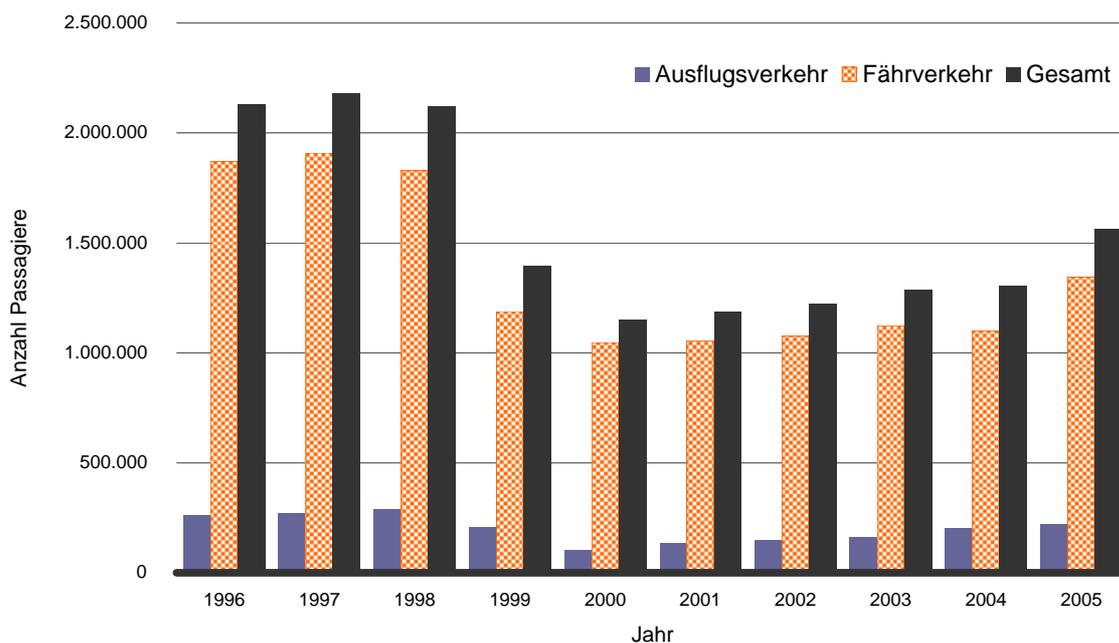
Jahr	Passagiere insgesamt	davon			nachrichtlich Anzahl der eingelaufene Kreuzfahrtschiffe
		Passagiere im Fährverkehr	Passagiere im Ausflugsverkehr <sup>1, 2)</sup>		
			insgesamt	darunter: Kreuzfahrt- passagiere	
1990	2.218.699	1.758.481	460.218	18.028	32
1991	2.241.673	1.800.188	441.485	24.159	41
1992	2.286.657	1.880.993	405.664	16.920	25
1993	2.244.308	1.913.524	330.784	33.322	48
1994	2.310.185	2.002.954	307.231	44.400	66
1995	2.276.868	1.968.469	308.399	36.648	59
1996	2.130.943	1.869.800	261.143	21.036	36
1997	2.181.097	1.909.560	271.537	19.984	33
1998	2.117.957	1.829.412	288.545	50.283	58
1999	1.395.396	1.188.057	207.339	40.392	48
2000	1.148.401	1.046.908	101.493	48.033	47
2001	1.186.704	1.054.977	131.727	51.128	72
2002	1.223.401	1.077.367	146.034	65.940	74
2003	1.285.185	1.123.120	162.065	93.172	80
2004	1.302.711	1.099.142	203.569	128.604	95
2005	1.562.937	1.344.744	218.193	131.784	90

Quelle: Seehafen Kiel GmbH & Co.Kg

1) Ab 1999 Wegfall der sogenannten Butterfahrten

2) Ausflugsverkehr einschließlich Kreuzfahrtpassagiere

### Passagieraufkommen im Kieler Hafen in den letzten 10 Jahren



**Landeshauptstadt Kiel - Güterverkehr nach Güterart auf dem Nord-Ostsee-Kanal**

Güterart	Jahr					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in 1.000 to.					
Erdöl/Derivate	9.544,0	11.153,1	10.852,0	13.463,0	13.679,7	14.482,3
Kohle	1.275,7	1.046,2	835,6	905,3	2.377,4	2.625,6
Holz	3.796,9	3.642,1	3.686,2	3.536,7	3.985,2	4.421,5
Zellulose	1.521,8	1.227,1	1.323,9	1.400,7	1.960,9	2.116,4
Getreide	1.632,8	2.009,1	1.871,6	1.818,7	1.482,8	1.861,4
Düngemittel	3.082,3	3.026,7	2.541,9	3.000,8	3.079,7	3.379,5
Futtermittel	1.710,5	2.117,7	2.489,1	2.399,3	2.334,3	2.367,1
Eisen/Stahl	4.325,1	3.907,4	4.065,8	4.690,1	6.456,0	6.485,3
Chemische Produkte	5.208,5	4.875,3	5.487,6	6.253,2	6.350,2	6.334,1
Übrige Massengüter	4.056,8	4.618,1	4.311,8	4.453,1	5.235,3	5.623,6
Stückgüter	21.702,9	24.846,7	27.125,0	30.371,9	33.697,2	38.489,5
<b>Insgesamt</b>	<b>57.857,3</b>	<b>62.469,4</b>	<b>64.590,4</b>	<b>72.292,8</b>	<b>80.638,7</b>	<b>88.186,3</b>

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

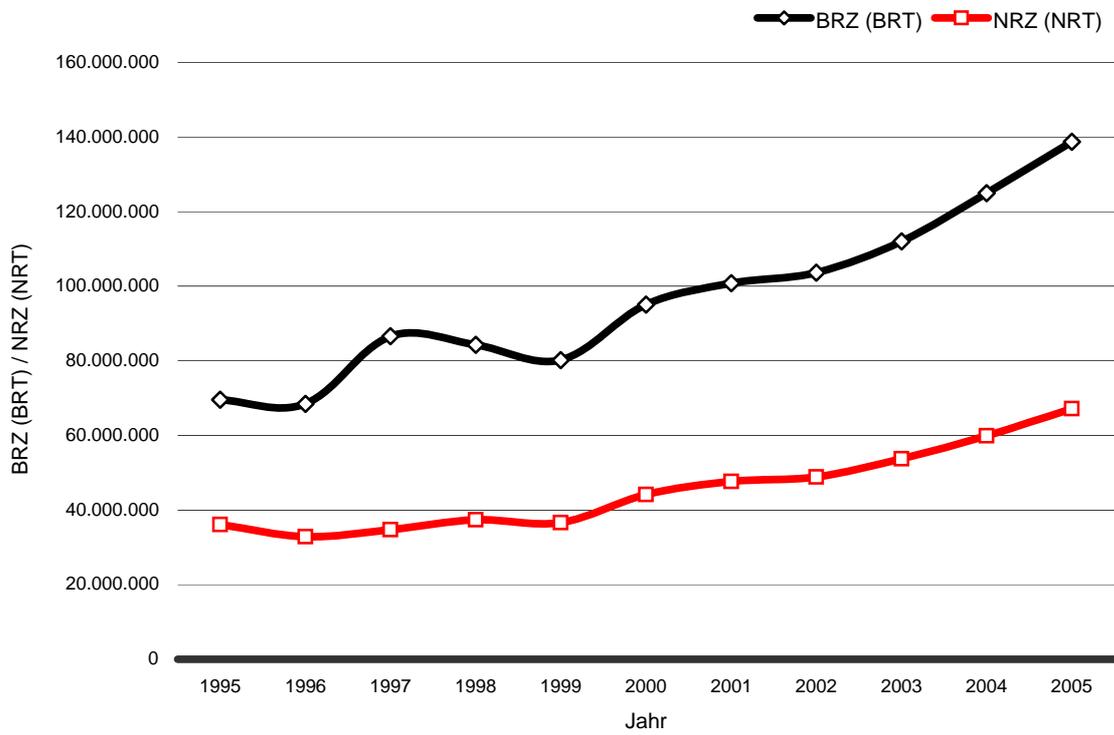
**Landeshauptstadt Kiel - Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal**

Jahr	Anzahl der Schiffe <sup>1)</sup>				
	Insgesamt	davon		davon	
		Ost-West Richtung	West-Ost Richtung	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
1987	45.324	22.574	22.750	26.022	19.302
1988	46.762	23.225	23.537	25.811	20.951
1989	46.479	23.347	23.132	24.753	21.726
1990	47.763	24.196	23.567	24.804	22.959
1991	44.997	22.839	22.158	22.185	22.812
1992	42.748	21.905	20.843	20.660	22.088
1993	43.273	21.841	21.432	20.682	22.591
1994	43.727	22.174	21.553	20.169	23.558
1995	43.287	21.824	21.463	19.848	23.439
1996	37.055	18.574	18.481	17.779	19.276
1997	36.945	18.407	18.538	17.193	19.752
1998	37.589	18.829	18.760	17.645	19.944
1999	35.482	17.700	17.782	17.317	18.165
2000	38.377	19.139	19.238	17.009	21.368
2001	38.406	18.929	19.477	16.689	21.717
2002	38.562	19.156	19.406	16.163	22.399
2003	39.797	19.788	20.009	15.376	24.421
2004	41.682	20.777	20.905	14.895	26.787
2005	42.552	21.062	21.490	14.352	28.200

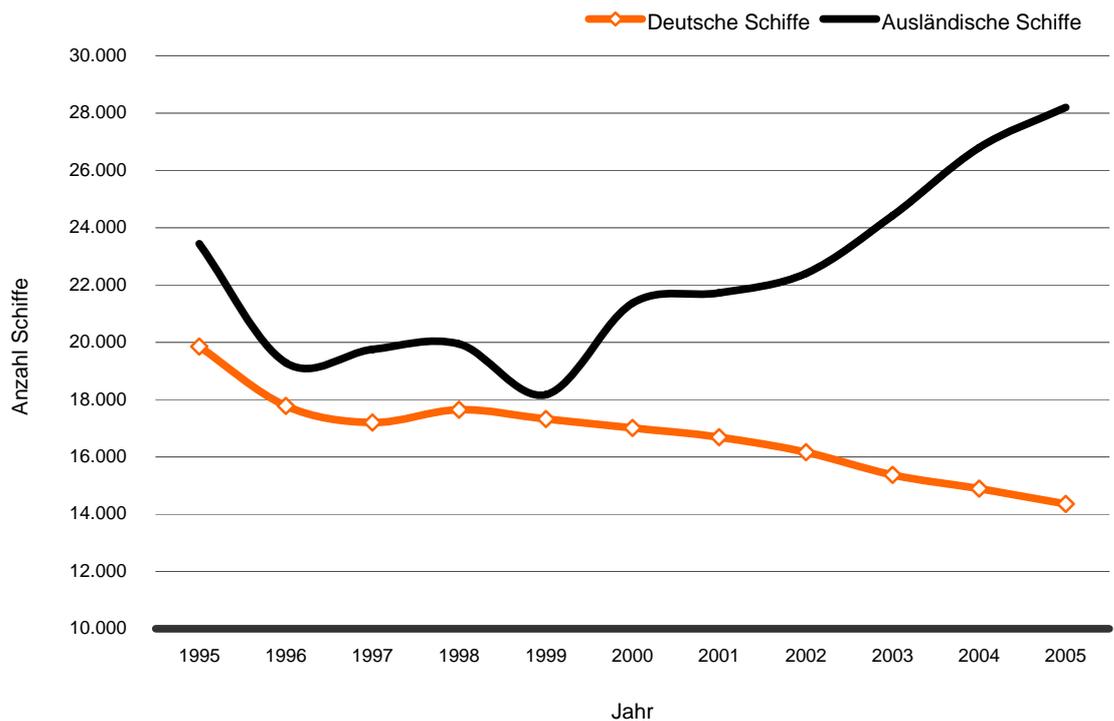
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

1) ohne Sportboote

### BRZ (BRT) / NRZ (NRT) auf dem Nord-Ostsee-Kanal



### Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal - Anzahl der Schiffe -

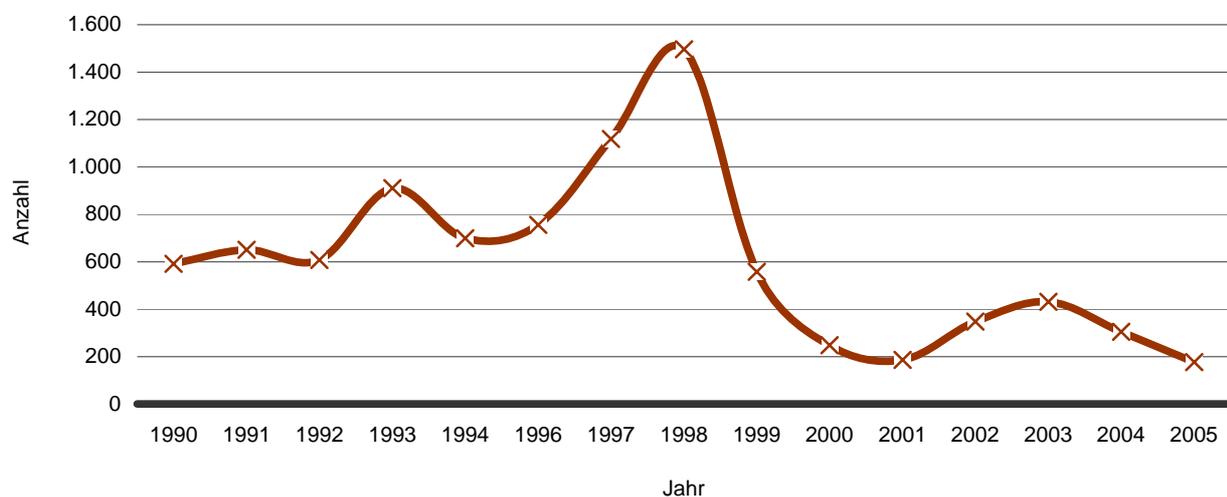


## Landeshauptstadt Kiel - Netto-Zugang an Wohnungen in den Stadtteilen

Stadtteil	Jahr														
	1990	1991	1992	1993	1994	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Altstadt	-	12	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Vorstadt	-3	5	-6	-	-	5	-	2	-3	-1	-	-	2	-	-5
Exerzierplatz	39	8	-	-2	6	4	-4	8	68	5	-12	-14	-	16	33
Damperhof	-	-1	5	-1	2	6	-	31	-	-	-7	-	11	2	6
Brunswik	8	5	20	3	58	11	20	4	3	15	2	2	-	-	-
Düsternbrook	25	4	-1	3	3	5	2	10	4	4	-	-	1	1	7
Blücherpatz	8	17	7	24	16	20	6	9	47	9	-3	-1	3	2	12
Wik	123	138	124	231	87	22	31	294	209	5	23	33	32	1	-1
Ravensberg	3	75	12	-	3	17	40	307	7	3	19	4	117	3	-1
Schreventeich	4	1	12	-	3	36	26	4	16	14	-41	3	1	6	4
Südfriedhof	-1	2	-9	158	14	54	85	32	39	-2	10	-1	18	-5	8
Gaarden-Ost	-10	41	11	2	87	52	245	104	11	10	-2	39	2	0	-3
Gaarden-Süd/Kronsburg	5	6	17	-11	20	17	5	12	15	27	12	9	1	6	3
Hassee	20	11	15	45	88	30	83	77	-10	15	18	-2	50	21	11
Hasseldieksdamm	5	-2	5	22	22	-1	2	3	14	8	2	6	20	5	5
Ellerbek	3	1	3	3	14	1	-	5	-3	-	-23	-	-2	2	1
Wellingdorf	1	17	29	15	11	4	-	-	-16	11	9	13	-3	-1	-122
Holtenau	5	4	-2	11	5	7	8	14	4	6	14	1	3	-	5
Pries	9	3	6	7	5	3	12	18	25	21	36	8	1	3	12
Friedrichsort	32	3	-	-	9	2	22	11	2	18	4	-	-	-	-
Neumühlen/Dietrichsdorf	16	5	4	12	10	149	154	61	9	11	5	19	7	61	34
Elmschenhagen	49	72	59	99	66	55	26	67	23	16	2	23	2	11	38
Suchsdorf	37	51	45	5	-	16	30	16	7	9	18	50	102	72	81
Schilksee	13	4	5	4	2	12	16	1	-	-	1	2	6	1	1
Mettenhof	27	65	51	8	43	62	21	206	4	2	4	3	2	-	1
Russee	140	100	153	168	79	80	23	27	59	5	43	44	11	42	12
Meimersdorf	2	2	1	2	5	9	-	4	7	21	25	97	41	48	11
Moorsee	11	-	9	7	7	4	7	9	8	1	12	2	2	4	9
Wellsee	20	2	30	95	34	72	258	156	8	15	9	8	1	3	14
Rönne	-	-	2	1	-	2	-	-	-	-	6	-	-	-	-
<b>Kiel insgesamt</b>	<b>591</b>	<b>651</b>	<b>607</b>	<b>911</b>	<b>699</b>	<b>756</b>	<b>1.118</b>	<b>1.496</b>	<b>557</b>	<b>248</b>	<b>186</b>	<b>348</b>	<b>431</b>	<b>304</b>	<b>176</b>

Quelle: Zentrale Steuerung der Landeshauptstadt Kiel

## Netto-Zugang an Wohnungen

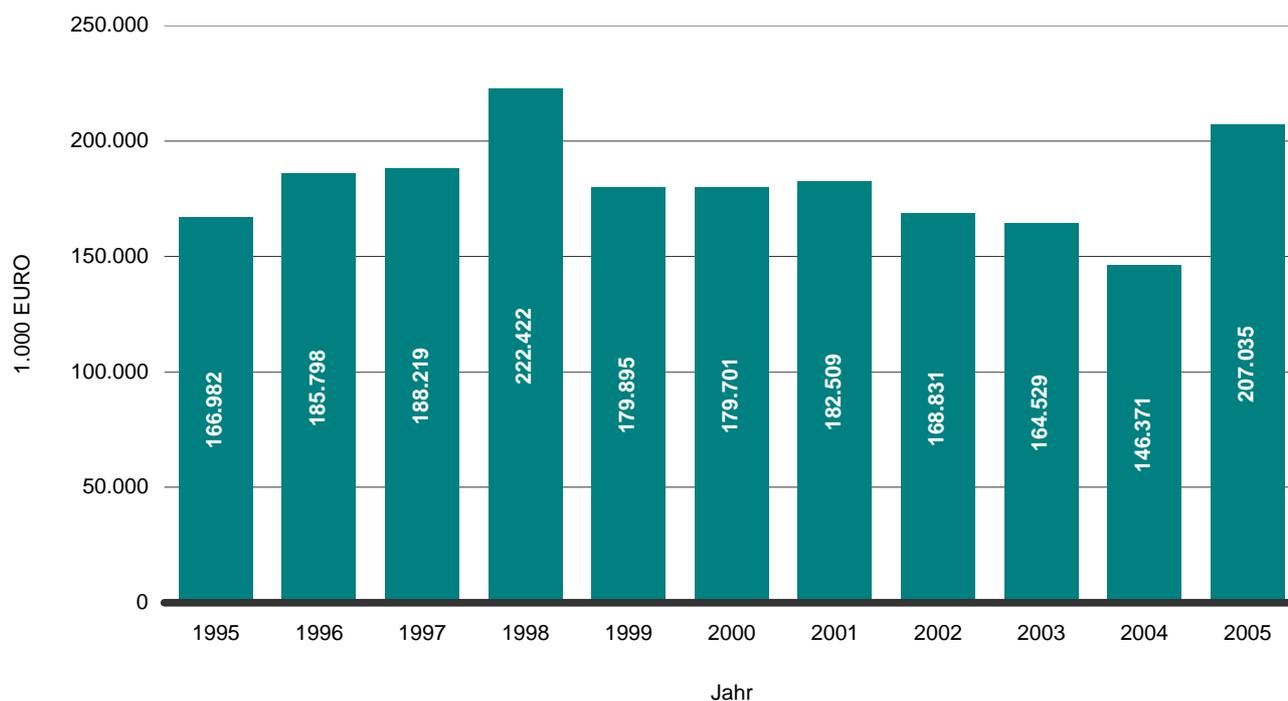


**Landeshauptstadt Kiel - Steuereinnahmen der Stadt**

Steuerart	Jahr										
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	in 1.000 EURO										
Grundsteuer A	93	85	97	82	84	85	91	81	81	83	82
Grundsteuer B	25.389	26.456	25.617	27.224	28.797	28.623	30.613	30.013	30.087	29.696	31.026
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	71.893	98.134	111.547	138.339	88.597	89.008	95.212	86.152	90.752	63.301	139.680
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	72.694	72.090	66.542	78.507	68.081	60.147	64.360	61.549	53.607	48.866	45.030
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>1)</sup>	-	-	-	8.590	9.021	10.570	10.352	10.264	10.243	10.278	10.412
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6.770	5.115	3.677	2.974	3.039	3.368	3.607	3.406	3.295	2.737	1.680
Steuereinnahmen brutto	176.839	201.880	207.479	255.717	197.619	191.801	204.235	191.465	188.065	154.961	227.910
Gewerbsteuerumlage	9.857	16.082	19.260	33.295	17.725	12.101	21.725	22.634	23.536	8.590	20.875
Steuereinnahmen netto	166.982	185.798	188.219	222.422	179.895	179.701	182.509	168.831	164.529	146.371	207.035

Quelle: Amt für Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Kiel

1) Einen Umsatzsteueranteil für die Gemeinden gibt es erst seit 1998.

**Städtische Steuereinnahmen netto**

### Landeshauptstadt Kiel - Schulden der Stadt

Jahr	Insgesamt (in 1.000 €)	Je Einwohner (in €)
1988	261.496	1.093
1989	276.818	1.147
1990	294.565	1.200
1991	321.686	1.304
1992	323.204	1.300
1993	362.259	1.459
1994	368.483	1.498
1995	380.168	1.549
1996	384.890	1.584
1997	446.238	1.883
1998	463.567	1.981
1999	405.656	1.760
2000	392.766	1.715
2001	370.721	1.617
2002	329.655	1.435
2003	316.452	1.376
2004	319.346	1.388
2005	319.827	1.385

Quelle: Amt für Finanzwirtschaft der Landeshauptstadt Kiel  
Stand am Ende des Jahres

### Städtische Verschuldung pro Einwohner in €

